



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Onomasticon Ecclesiae

Witzel, Georg

Mentz, 1541

VD16 W 3984

urn:nbn:de:hbz:466:1-31791

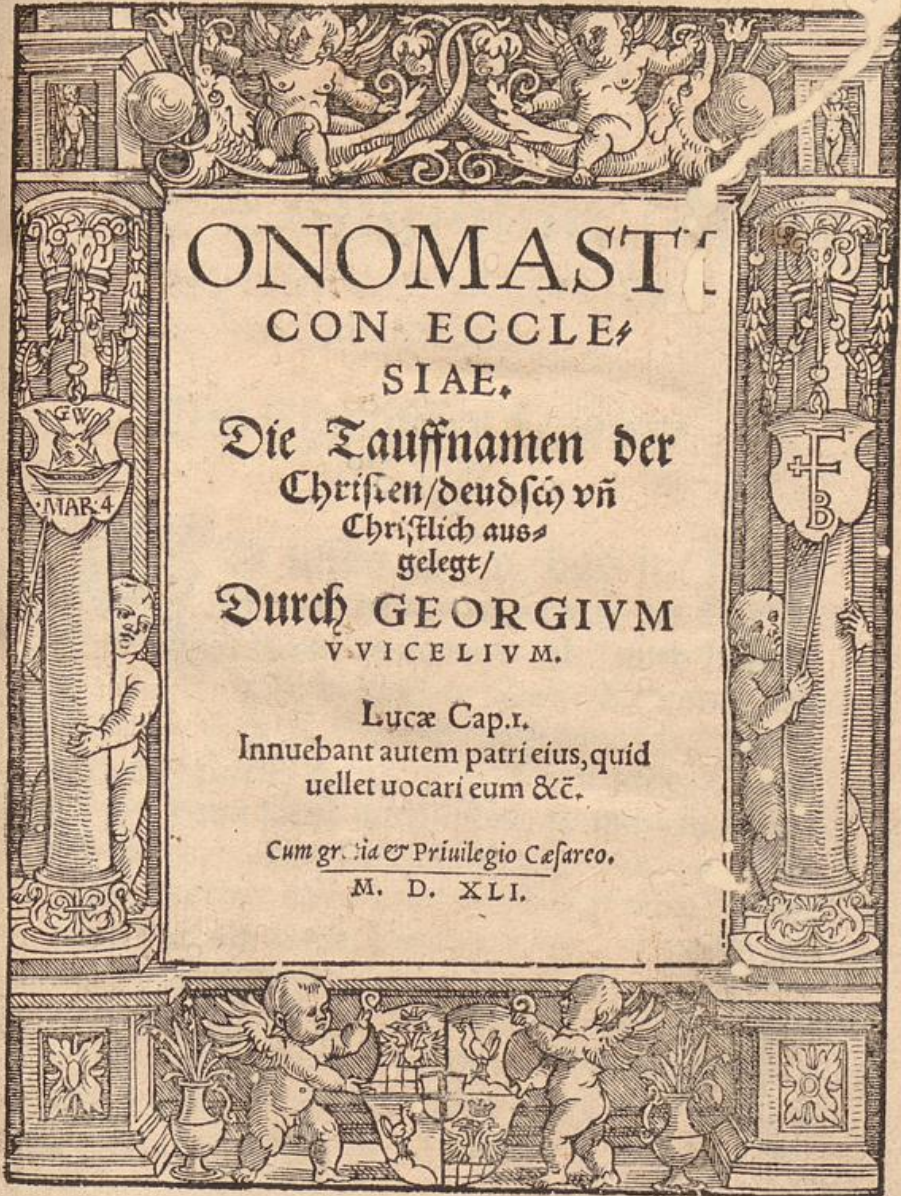


Th. 7332



2 F. 167

Jh. 1332.



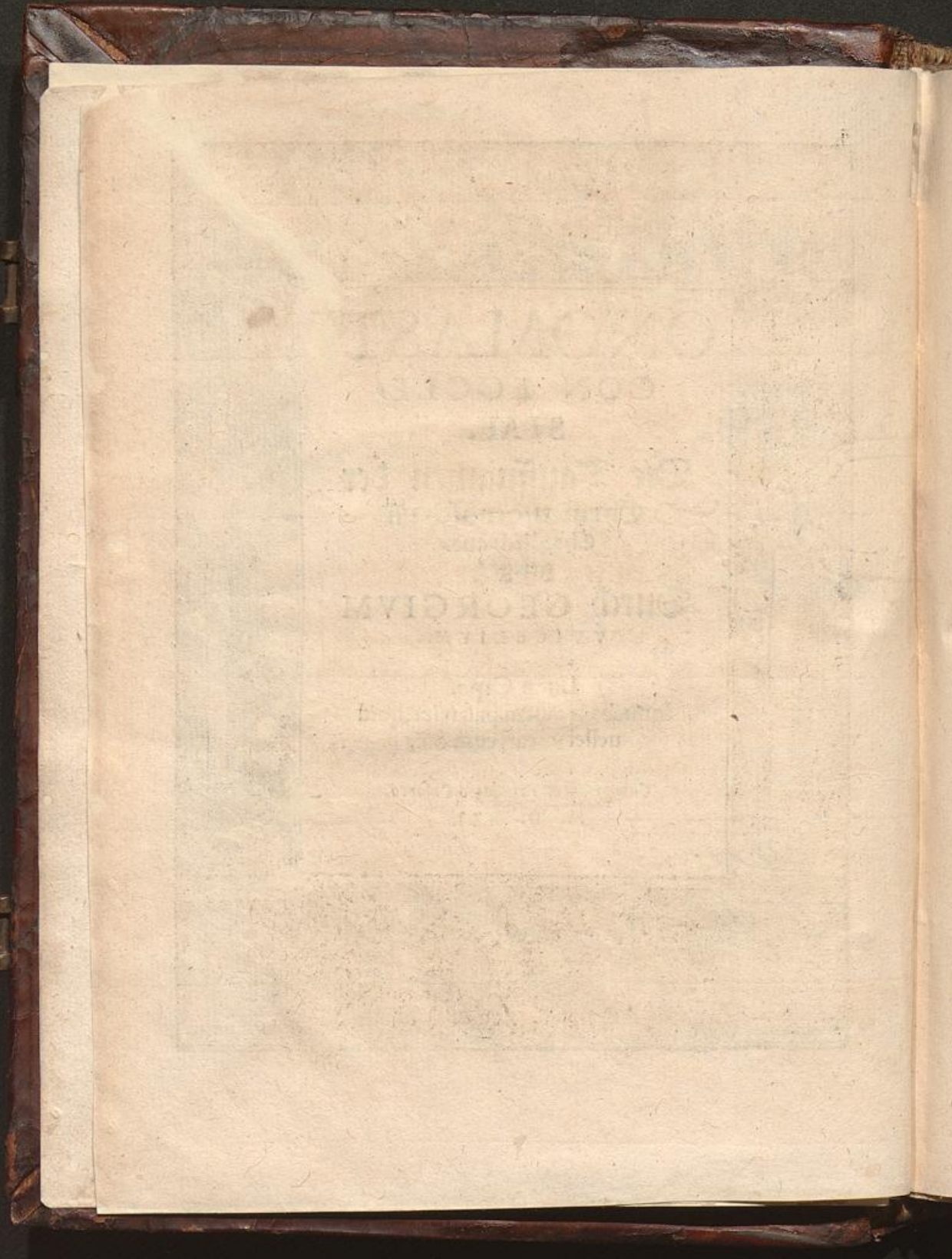
ONOMASTICAE
CON ECCLESIAE

Die Tauffnamen der
Christen/deutsch vñ
Christlich auß
gelegt/

Durch GEORGIUM
VICELIVM.

Luca Cap. i.
Innuebant autem patri eius, quid
uellet uocari eum &c.

Cum gratia & Privilegio Cesario.
M. D. XLI.



UNIVERSITÄT
PADERBORN
BIBLIOTHEK

ONOMASTICON ²

ECCLESIAE

Die Auffnamen der

Christen verdeutschet / für
die Schulkindere.

Den Christlichen Kindern/
viel heils.

Wie lustig es sey / das jr / lieben
Kindlin / neben andern so da Christ-
lich vnd erbarlich ist / auch lernet /
was ein jglicher Name / die vns in vns-
ser heiligen Tauffe gegeben / auff deutsch / werd-
et jr aller erst fülen / wenn jr zu ewren jaren komen
seid / wie denn sonst auch alles / so man in seiner
kindheit leret / im alter lieblich vnd darzu nützlich
wirt. Viel der alten leute verstehen noch wisset
jr eigen Namen nicht / des wir Christen / zu vielem
andern getrechen / nicht gar grosse ehre haben vn-
tern vnglaubigen / Sintemal bey Juden vnd Hei-
den vor zeiten vberaus vleissig vnd sorgfeltig ge-
wesen sind / wie vnd das sie jren kindern feine vnd
dapffere Namen geben. Zuoran die Juden oder
a ij Ebreer

Vorrede.

Ebreer haben gemeiniglich ire geborne kindlin genant/nach dem ire sachen zum selbigen mal gestanden/jzt zur freuden/jzt zur trawrigkeit/damit sie solchs nicht vergessen/sondern erinnerten sich ihres vorigen stands bey irer kinder namen. Desgleichen auch die Heiden / als da Lycurgi bruder son geborn ward/welchs kind er mit grossen listen rettete/weil es seine eigene mutter umbbringen wolt/gab er dem kindlin einen namen nach der sachen gelegenheit/ Nemlich/ Charilaus/zudeutsch/des Volcks freude, weil alle Menschen daselbst sich vber dis kind / als das ein König werden solt/freweten / wie dis Plutarchus schön beschreibet in Vita Lycurgi. Vnd sol wol komen/das etwa einer der einen hüpschen / wollautend/ alten namen hat/bey sich vnterweilen gedenccket / Siehe/welch einen guten namen haben die deine Eltern geben / dich zur tugent zureitzen / vnd du thust so wenig darnach zc. Als wenn einer Sebastianus heist / das ist/Gottsfürchtig/vnd er ein gotlos leben füret. Oder so eine Agnes oder Agna heist/das ist/keusch/vnd ist nichts desto weniger discipula Veneris. Es ist allwege vnd an allen orten an den Namen viel gelegen / Ist stets die erste frage/wie heist dieser / wie nennet sich die zc. Der name mus allzeit bey allen handeln/in allen brieffen vnd an Sigeln vnd an Wappen/in Büchern/in Registern/

stern / an Grabsteinen sein. On verzeichnung der
Namen kan kein land regirt werden. Vnd ist vns
auch in den heiligen Bibeln nicht so vleissig vnd
offt fürgeschrieben / als die namen beide der guten
vnd der bösen menschen / als on welchs sich nie-
mand weder drein noch draus richten r öcht.
Ja es ist auch sonst nichts vnter der Sonn / von
Gott geschaffen / das nicht seinen eigen namen zu
fürderst habe / damit man es nicht allein nennen /
sondern darbey man es auch erkennen / vnd von
andern vnterscheiden kan. So sind nu die Chri-
sten Eltern gülich zuermanen / das sie jren kin-
dern Christliche vnd seine Namen geben / *ceu inci-
tamenta quædam pietatis* / vnd nicht allein auff die
Etymology sehen / sondern auch auff die personen
der grunenden wolgestalten Christenhei. / welche
Namen die selbigen gehabt / als der Euangelisten /
Aposteln / Apostolischen / Martyrern zc. Als wen-
du Petrus heist / so wündsch dir / Gebe Gott / das
ich glaube vnd thue / wie der Apostel Petrus ge-
glaubt vnd gethan hat / vnd sey Petra / das ist / ein
fels / starck vnd vnbeweglich am Euangelio
Christi. Man mus an jziger zeit der Kircher
bawen vnd flicken / wie man kan oder mag. Vnd
wirt billich allerley / es sey klein oder gros / dahin
gewendet / das es zum dienst Gottes vnd zu erbar-
keit der Welt diene. Die so keinen vnterscheid im
a iij namen

Vorrede:

namen geben haben/ sind entweder vnuerstendige
leut / oder achten / es sey wenig daran gelegen.
War ist dis / Dennoch erfahren wir / das manchen
rewet / das er in kindheit nicht einen bessern namen
vberkomen hat. Mancher wolt gern seinen Tauff
name i verandern / vnd thar fur schame nicht.
Was? Manchen furdert sein Name wenn er lüz
stig ist / vnd macht im gunst bey reich vnd arm.
Denn es allzeit bas laut / vnd dir die leut beheg
licher macht / wenn du Anastasius oder Valerius
oder Cyrianus oder Sabianus heist / weder so
du Wolff / Ebert / Henckel / Hubelt / Vtz / Del/
Cunz oder Fritz zc. hiessest. Item wenn eine Chris
stina oder Justina oder Euphemia oder Sophia
heist / kriegt sie bey vielen mehr huld / denn so sie
Gele oder Metz oder Leis oder dergleichen hiesse.
Vnd es ist furwar nicht fein / das eben wir Deud
schen Christen also vnfleissig vnd faul sind / vnser
eigen Tauffnamē auszusprechen / Haben vns dar
zu zerrechnet / das wir auch oft schöne Namen
kaum halb aussprechen / vnd machen so lame ding
draus / das spöttlich laut. Solien wir Johan sa
gen / so sprechen wir Hen oder Hense! / Sollen die
Sachsen Andres sagen / so sprechen sie Drebes / vñ
fur Matthes / Debes / fur Erasmus / Kres / fur
Hieronymus machen etliche / Gruner / fur Chris
stoph / Stoffel / fur Jacob / Jekel / fur Pancratius
Craz /

Cratz/ fur Dionysius/ Nys/ fur Egidius/ Gilgen/
 fur Cyriacus/ Cilies/ fur Sylvester/ Fester/ fur
 Sebastian/ Best./ fur Laurentz/ Leutz/ fur Nico-
 laen/ Clas zc. Vñ solche verkürzung der Tauffna-
 men wirt noch mehr gehöret/ weñ man die weibs
 bild nennet/ da wirt gestümmelt der name Elisa-
 beth/ dar fur etliche Lys sagen/ vnd fur Catharin
 sagen etliche/ Crein/ etliche Trin/ fur Cecilia/ Cil-
 lien/ fur Apollonia/ Plöi./ fur Gerdrud/ Gele/ fur
 Margret/ Maret oder Gret/ fur Künigund/
 Kön/ fur Magdalen/ Lene/ fur Lucia/ Cey/ Wie
 ichs in Sachssen gehöret/ fur Agnes/ Nese/ fur
 Dorothe/ Dördel oder Dörle/ fur Sophia/ Zoff.
 Die Deudische namen verwerffe ich nicht/ wiewol
 sie nach der Heidenischē Barbarey fast schmecken/
 aber die namen/ welche die heilige mensche Christ-
 licher Religion anfenglich gefüret haben/lobe ich/
 Dieselbigen sind entweder Ebreisch/ oder Gries-
 chisch/ oder Latiniſch. Vnd solche kan man verstes-
 hen/ vnd gewis wissen/ was ein iglicher in se-
 sprache sey oder bedente/ welchs man in den Bar-
 barischen narren mit mühe errathen mus/ vnd
 dennocht off weit vom zil fehlet. Darumb were
 es fein/ die Eltern weleten iren kindern angenehme
 Namen/ die mehr nach Christo/ denn nach der
 Welt lauteten. Sorge schiet/ weil jzt die Welt so
 gar arg wirt/ vnd sich alle dinge verkeren zum er-
 gisten/

Vorrede.

gisten / man werde die leng leut vnter vns haben /
die jren kindern Türckische namen geben werden /
nur aus fürwitz / damit sie auch etwas neues auff
bringen. Nicht verwundere dichs / Türckische sit-
ten fordern Türckische namen. Den vom Adel las-
se man jre sonderliche weise mit namen welen /
Wer weis / warumb sie es thun? So sind auch
die Französische vnd Spanische / Item Bohemi-
sche namen nicht vnlustig / aber das verderbts /
das wir sie nicht verstehen / wissen offft nicht / ob
sie auffss gut oder auffss böse zu dolmetschen sein /
welchs on zweinel jene Nation wissen / vnd derhal-
ben deste mehr lust darzu haben. Wiewol die für-
nemisten in Italien vnd anderswo sich der alten
schönen Namen vleissigen / als die ehrlicher seien
den neuen Italiotischen. Die gar alten Heiden in
Italien haben jre kinder nach sich genent / auch
das Weiblich geschlecht / damit es sich mit den sit-
ten artet / weils einerley namen het / als Despasian-
nus Pollio hatte eine tochter / die er nennet Despa-
sia Polla / welche des Keisers Despasiani mutter
war. Vom man Messela ward genent frau Mes-
selina / vom Druso / Drusilla vnd Drusina / vom
Linio / Linia vnd Linilla / vom Domitio / Domici-
la / vom Mummio / Munnia / vom Valerio / Va-
leria / vom Agrippa / Agrippina / vom Octanius /
Octavia / vom Vergilius / Vergilia / welche des
Corilani

Corilani mutter war / vom Terentius / Terentia /
 vom Coknelius / Cornelia / vom Julius / Julia /
 vom Anthonius / Anthonia / vō Pompeius / Poms
 peia / vom Lepidus / Lepida / vom Seruilio / Sers
 nilia / vom Hercules vnd Herculanus / Herculanil
 la / vom Claudius / Claudia / vom Tertullus / Ters
 tulla / welche Despasiāni elter muter war / vom
 Camillus / Camilla / vom Emilius / Emilia / vom
 Plautus / Plautia / vom Atticus / Atticilla / gleich
 wie von Terentio auch Terentilla / von Flauio /
 Flauia / von Marullo / Marulla / Gellius Gellia /
 Sulpitius Sulpitia. Gleich wie auch wir Chris
 sten etliche Tauffnamen von Mannen zum Weis
 bern deriuiren / als vom Dorothens / Dorothea /
 Anastasius Anastasia / Agapetus Agape / Pau
 lus Paula / Pelagius Pelagia / Ireneus Irene zc.
 wie wir denn ein jglichs an seinem ort hören wer
 den. Die Heiden haben auch den jren Namen ges
 ben von thaten oder geschichten / als Martins
 ward Coriolanus genent / weil er die stadt Corio
 lum gewonnen hatt : Etliche von der Tugent / als
 Euergetes / Philadelphus zc. Etliche von groß
 sem glück / als Eudæmona : Etliche à nascendi sorte,
 ut Vopiscus / welchs einer heiff / der vō einem Zwi
 ling lebendig blieben ist : Proculus / einer der gebo
 ren wirt in abwesen seines vnters / Posthumus &c.
 wie hiron Plutarch. Item von sitten / als Len
 b culus /

Vorrede:

tulus / ein fauler Gesell / der da langsam zur arbeit
ist / oder aber à lente / wie viel wöllen: Hiñon auch
Plinius lib. xvij. vñd Macrobius in Saturnal. Etliche
worden genent à corporis habitu / als Labeo / der ein
gros maul hat / Naso / ein gros nas / Fronto / von
grosser stirn / Dentatus / von grossen zenen / Strabo /
von bösem gesicht / Mancinus vñd Sceuola / von ge-
brechen der hende zc. Etliche worden genent à
meritis / oder von grosser geschicklichkeit / als Aristo-
cles ward Plato genent / vñd Tyrtamus erst ge-
nant / ward hernach Theophrastus geheissen / Ly-
con der Philosoph war Glycon genent / præposita
litera G. von wegen seiner süssen rede / gleich wie
bey vnsern Christē Chrysostronus / der Epischoff
genent ist von wegen seiner goldreinen rede / hies
zuuor schlecht Johannes. Warumb Demosthe-
nes genent worden sey Batalus vñd Argas / lasse
ich andere sagen. Ein feiner Name vñd ein gut
gerücht stehen wol bey einander. Wol genent wer-
den vñd bösllich leben / ist ein schande. Der Ten-
fel hat einen heslichen namen / ist auch darnach /
vñd thut auch darnach. Gottes Engel haben na-
men / nach dem sie sind vñd thun. Ja vnser einig
Heiland Christus Ihesus hat gleiche namen vñd
that. Ein Jude hies vorzeiten Nabal / vñ war ein
Nabal / das ist / ein Gauch: wie dis sein eigen weib
Abigail zu David sagt. Auch ist offenbar / das S.
Petri

Vorrede.

Petri Apost. name vom Herrn zur that köstlich
ausgelegt ward. Jacob der Patriarch must her
nach der gewaltigen that halben/Israel heissen.
Auch ward Gedeon seiner that halben Jerubaal
genent. Vnd dargegen bosheit halben ward der
falsch Prophet Pashur von Jeremia Magur ge
nent. In vielen Schrifften wird alludirt auff die
namen dero / mit den man handelt / Als das man
vor zeiten/wer Tyberius hies/ Viberium spölich
nennet / vnd Heraclidem Ponticum / nenneten sie
Pompicum/wie Laertius schreibt:vñ Urbanum/
Turbanum/vnd Tullium / Tollium / à tollendo/
das er name/was er nicht dahin gelegt hatt/vnd
Placidū/ Acidum zc. wie hirvon Fabius schreibt.
Zwar Valer. Martialis macht sich vnnütz gnug
vber einem/Sabellus genant/Nemlich Epigram.
lib. xij.

Odi te, quia bellus es Sabelle,
Res est putida bellus & Sabellus,
Bellum deniq; malo, quam Sabellum.
Tabescas utinam Sabelle belle.

Kans zumal auch nicht loben/ das etliche dieser
zeit sich so gar auff Jüdische namen geben/ wollen
schier kein kind anderst / den mit Jüdischen namen
teuffen lassen. Ein mas geht hin / zu viel ist vnges
sund. Die alten Orthodoxen haben den Christen
auch vor zeiten Jüdische namen geben / aber zum
b ij wenig

Vorrede.

wenigsten. Man liſet von etlichen der gleichen/als von einem Priester der Iſaachies / vñ von einem Mönch/ Iſaia/ vnd von einem Abt / Moſe/ vnd von einem Biſchoff/ Salomon/ vnd Sampſon/ vnd von einem Priester Samuel zc. Aber gegen ſolche waren der Chriſtlichen namen vnzelich. Wo höreſtu einen Jüden/ der ſich nach vnſerer Religion namen nennen laſſe? Wenn wir geborne Jüden teuffen zu vnſerm heiligen Glauben/ ſo müſſen ſie ire feine Ebreiſche namen verlengen/ vnd hiñſurt genent werden mit Chriſtlichen namen. Was iſts deñ/ das wir die ſelbigen namen vnſern eigen kindern (vnd ſonderlich wenn ſie ſelbam/ vnd zu dieſer zeit vnerſaren ſind) ſo gar gern geben? Wil nicht melden/ wie vil lachens vnd ſpottens daraus erwechſt/ wenn die Eltern irer eigen kindern namen hernach nicht nennen künden/ ſo wiſſens die Patrinen oder Matrinen noch weniger/ weil ſie Idioten vnd Bawren ſind. Einer höret ſehr wunder/ ja der Chriſten ſchand/ wenn ſie die Ebreiſche zungen auff das Deuſch Poſticum ſetzen/ vnd den kindern ruffen wollen / Immanuel/ Jeſſe/ Iſrael/ Hieremias/ Rebecca/ vnd der gleichen. Seltsame Heiligen ſolteſtu da hören/ ja ſolch vnart der ſprachen/ ſolch portent der wort/ das keiner nie ſo gelert ward/ der da verſtehen künd/ was ſolche für namen ſind/ Laut gar Barbariſch

risch vnd Kotwelsch / als wenn einer Isaac ruffen solt vnd rieff Sac / solt Ezechiel sprechen / vnd sprech Sechel / wolt Teufel sagen / vñ spreche Ganhart / vnd für Bettler Klencner / Schwanfelder / Blickschlaher / Mumsen zc. Solchen Geuchen ist wol damit / weils selzame vnd vngemeine wort sind. Gelust aber jemand vnbekante wort zuzufüre / der mag im solche aus Aristophane geben lassen / als Phlattrotrato / Pseudarsoha / Tartaman / Apissonasatra zc. Noch blasen sich die arme leute daruon auff / vnd lassen sich gar Euangelisch düncken / weil jr kinder nicht heissen / wie anderer leut kinder. Ich sage noch / ein mas were gut / vnd dis new nennen stünde denen besser an / die da lesen vñ schreiben künden / doch das der gut dünckel weit daruon sey. C. Sueto. schreibt von einem Heidenischen Römischen Keiser / wie er den Metium Pomposianum vbel gestrafft habe / darumb / das er seiner Knecht einen Hannibal nennen lies. Aber vnter vns Christen solt noch wolgethan sein / wenn sie auch die aller vngewönlichsten / selzamesten / vnnemlichsten namen haben / mitten aus Heidenschafft vnd Jüdenschafft herbracht. Ich bezeuge abermal / Die Ebreische namen sind freilich gut / vnd haben treffliche Interpretation / allein das es der Kirchen brauch nicht ist / Jüdische namen so gar sehr vnd gemein füren / gerad als we

b iij ren der

Vorrede:

ren der heiligen Väter namen nichts. Es sind bey
vnsern zeiten auch vor dieser Newerung David/
Daniel/Joseph/Zacharias zc. Christen geheissen
worden/aber sehr wenig/& hæc raritas addidit gra-
tiam quandam Religioni. Der Herr verleihe vns sei-
nen heiligen Geist/das wir/wie auch vnser name-
nen sind/Gottes Kinder vnd Erben heissen vnd
sein mögen/durch den Glauben vnd gehorsam/so
haben wir seine vnd gute Namen/die vns zum
Reich der Himel fürdern. Ir Kinder lernet Christ-
liche lere vnd zucht/Hütet euch fur dem betrug
dieser listigen welt/die Christum im maul füret/
vnd den Beliaal im herzen. Wirts nicht anderst
mit der Jugent/so wil ich sagen/das es in der Kir-
chen Gottes nach vns/noch viel elender stehen
wirt. Wem haben wir das Belialisch/zaunlos/
frey wesen/omnis ætatis, utriusq; sexus/zu dancken?
Wem? Ach das vnser klage ein mal ein ende haben
solt. Die Gnad Ihesu (in des aller krefftigsten
vnd vberheiligsten Namen/der da ist das ware
Jehoua) sey vñ bleibe bey vns allen/allzeit/Amen.
XI. Septembris, M. D. XL.

Georg. Vuicelius
aller Christen
Diener.

Nach

Nachfolgende Tauff

namen sind Hebreisch/oder
Alttestamentisch.

ADAM / ein Mensch / von der erden geschaffen / wie wir alle sind / Adams kinder / oder Menschen kinder von art / künden sein nicht verleugnen / Sind doch durch die heilige Widdergeburt aus Adams kindern Gottes kinder / das ist / Christi Ihesu brüder worden.

Abraham / ein Vater vieles volcks / Rom. 4.

Abel / einer der da trawret / oder leid tregt / Welchs der Christen eigenschafft ist / Matth. 5. Von diesem ist genent worden Abelius ein trefflicher Bischoff zu Alexandria. darvon Euseb.

Ammonius / Volckreich. Dieses namens war ein hochgelerter man zu zeitē der ersten Kirchen / dem der Christenfeind Porphyrius sonderlich gram war.

Abdias / ein Knecht Gottes. Dieses namens war vor zeiten ein heiliger Bischoff zu Babylon / bald zur Apostel zeit. Diesem namen nach / sollen wir alle Abdia sein. Malach. 1. Luc. 2.

Abfalom / ein vater des frieds. Dieses namen war vor zeiten ein Christlicher man / ist mit dem Bischoff Lucio martyrizirt.

Aaron /

ONOMASTICON

Aaron/ oder wenn mans recht schreiben wil/
 Aharon/ sol/ wie etlich halten / so viel heissen / als
 ein starcker Berg/ Aber wenns dir meinung haben
 solt/ so müßten der erst buchstab Aleph/ vnd der
 letzte Nun / zusammen gerechnet werden / daraus
 den ein wörtlin würde/ On genant/ welchs starck
 heist. Darnach stehen die mittelsten zwen buch-
 staben schlecht für sich / vnd machen Hor oder
 Har/ welchs ein Berg zu deudsch heist. Dieses na-
 mens ist vor zeiten ein fromer Christen in Britan-
 nien gewesen/ vnd ein Marterer worden vnterm
 Tyrannen Diocleitiano. Ein jeder Christen sol
 ein Aharon mit der that sein / im waren Glauben
 vnd Gehorsam fest vnd vnbeweglich stehen/ wie
 ein starcker Berg. Murus aheneus esto / sagt jener.
 Vnd der Prophet: er wölle sein angesicht stellen
 als ein Kieselstein. Sonst ist Gott als ein Berg
 vmb vns: Vnd als ein feurige maur/ Zach. 2. Ja/
 wer Got getrawet/ wirt einem Berge verglichen/
 Psal. 114. Berge sind vmb Jerusalem her/ das
 ist/ die Christlich Kirch ist wol bewart/ Psal. 124.

Ananias/ oder Hanania / ist so viel zu deudsch/
 als die Gnad Gottes. Dieses namens war vor
 zeiten ein Christlicher Martyrer/ wie im Eusebio
 gelesen wirt. Sollen alle Hananie sein/ als die Got-
 tes gnad rhümen / vnd die alle das gut / so da ge-
 schicht/ durch Gottes gnad thun.

Anna

Anna oder Hanna/ist Gnad. Von Gottes gnaden bin ich/ das ich bin/ sprach der Apostel. Solche namen/ der gleichen auch Johannes ist/ sollen vns Göttlicher gnad / gunst vnd huld erinnern. Was wir haben/ das haben wir von Gottes gnaden: Das wir leben / das leben wir aus Gottes gnaden. Die erste Hanna war des Elkana hausfraw / Die andere war die heilige Widwe in S. Luce schrift / Die dritte vnserer Frawen Mutter. Die Vergilianische Anna / Didonis Schwester/ gibt vns nichts zuschaffen/ Viel weniger der Gottes Pfaff Annas.

B.

Babylas/ einer der dem Teufel vnd seiner Welt ihr böses wesen vermengen vnd zunichtigen hilfft / welchs Gott den von Babel anfänglich selbs thet / war der Babylonier rechter Babylas / thet jnen nach jrem namen: wie der Hebreischertext helt Gene. 11. Dieses namen war vorzeiten ein trefflicher Christen man / von dem S. Chrysostomus sehr viel schreibt. Sonst war auch Babylus ein name eines Heidenischen Astrologi / der dem vnmenschen Neroni den Cometen deutet.

Baltasar / oder wenns recht geschriebē werden sol / Belclazar / ist auff deudsch / Bel verbergt den schatz. Dieser name ward dem Propheten Daniel in Chaldeen gebē. Ober das sol der Orientischen

c Könige

ONOMASTICON

Könige einer / so zum Christkindlin gen Bethleh
hem kamen / also genent sein. Gottes kinder sind
Weltfäzar / in dem sie ire Scherze in Himel vergras
ben vnd verbergen / Matth. 6.

Barptolomäus / ist so viel / als sprichstu / Ein
son Ptolomei / welchs letzte wort an jm selbs auch
ein eigener name ist / mit welchem die Könige in
Egypten genent worden: Magst sagen / Barptolo
mäus heis ein Königs son / wie denn alle Christen
sind. Wir haben ja einen König / das ist / Gott zum
Vater / darvon vns S. Petrus nent / ein Königs
lich Priesterthum. Kanst auch sagen / Barptolo
mäus ein Kriegskind / oder ein Stadtkind. Sonst
ist dis zu fürderst eines Apostels name / Matt. 10.
Act. 1. Vnd ist dieser art der name Bartimeus Mar.
10. welchs da ist / ein son des Timei. Mochtest onge
ferlich sagen / Bartimeus ein Erntkind.

Barnabas / heist einer der eines Propheten son
ist. Discipel der heiligen Propheten sind wir alle /
so in Christum / den waren vnd einigen Messias /
glauben. Barlabas / ein son des eids. Barachias / einer
den Gott segnet / oder einer der den Herrn lobet.

D.

DAuid: Man istts nicht gar gewis / was dieser
name verdolmetscht sey / Gemeiner wohn ist /
es heis einer / der mit der faust nicht faul sey / dar
bey wirs jzt auch bleiben lassen. Vnd solchs ist
vns

uns Christen in gemein gesagt / das wir Dauides
thetlich sein sollen / starck / mutig / freidig vnd vn-
uerdrossen wider des Teufels anlauff / vnd seiner
Welt gewalt. Goliad ist so mechtig nicht / als er
sich rhümet / Dauid schlecht in warlich. Dieses
namens war vor zeiten ein Christen / ein Euange-
lischer Mönch. Vide Vit. Patr.

Daniel / heist / Mein richter ist Gott / oder des
selbigen gleichen. Solchs glaubt vnd spricht ein
jglicher Christen mensch / ob wir schon alle nicht
Danieles genent sind. Dieses namens war vor
zeiten ein Christlicher Abbat in Egypten / vnd ein
Marterer Christi zu Padua / ist auch Daniel ge-
nent. Vom Propheten Daniel weis jederman.

Damianus / vom Ebreischen wörtlin Dam/
heist ein Sanguinarius / der gern blut vergaust. Wer
vntern Christen solchs gethan / der thu es nicht
mehr / Ephes. Cap. 5.

E.

ELisabet / oder Elisaba / ist auff deudsch / Meines
Gottes eid : Welches eids sich alle Christen
frewen vnd trösten / Psalm. 109. Luc. 1. Diesen na-
men hat die heilige woltheterin Elisabet aus Vne-
gern zc. mit ehren gefüret. Item die Jungfraw
aus Sconangia. Diesen namen Elisaba / proferir-
ren etliche Elisabela / etliche Isabella. Wir Deud-
schen sind darauff geraten / das wirs schier mit
dem

c ij dem

ONOMASTICON

dem Vergilio halten / vnd aus Elisabeth Elisa machen.

Eua oder Heua / das leben / wie dis Gen. 3. Wie wol die Ebreer gantzlich Hava sagen. Vorzeiten war ein heiliges weibsbild Zoë genant / welchs Griechisch eben so viel ist / als dis Hebreisch Heua: Gleich wie es sich helt mit dem wort Obededom vñ Georgius / welche beide namen zu deudsch heissen / einer der den Acker oder das Land arbeitet vnd bawet.

G.

GAbriel heist zu deudsch: Mein sterck ist Gott. Ist ein Engelifcher name / vnd doch auch den Christen menschen gemein worden / wie wir denn alle nach diesem namen an Gott vertrauen / vnd dis frey bekennen sollen / Danielis 8. & 9. Luca 1.

Gaspar / mag velleicht vom wort Jaspis herkommen / welchs ein name eins edelgesteins ist. Sol der Magorum einer also genent sein / Matth. 2. Vom Gaspar ist der name Gasparinus.

I.

Iacob / auff deudsch einer der den andern vnter sich trit / wie hiruon im Ersten buch Mosi. Die Christen sind mit dem werck Jacobi / in dem sie die Schlangen / den Satan / vnter ire fusse treten / psal. 90. Roma. 16. Vnd es mögen die Esauiter fur diesen Jacobitern nicht wol auff kommen / aber Gott thuts werck.

Iohannes

Iohannes/ den man solts mit dem H. schreiben/
seiner eigenschafft nach / weil das buchstab Chet
ein radical ist / on welchs das wort kein doimet
schung leidet: Heist sonst Gnadselig / ist gleiches
ursprungs mit dem namen Hanna vnd Hannas
nia zc. Es ist von Christi gebürt an kein Mans
name so gemein gewesen / als dieser / vnd das noch
heutig tags / aber wenig arten sich nach der em
pfangnen guad / darvon dieser name kömpt. Sie
nennens mancherley weise / Johannes / Johans /
Johan / Hans / Hen / Henuig / Henseb / Henslin zc.

Ionas oder Iona / ein Taube. Alle Christen sol
ten Ionæ sein / das ist / einfeltig wie die Tauben / ver
nim zum argen / Matth. 10. Rom. 16. Vnd on gala
len / on betrug / on falsch zc. 1. Pet. 2.

Ioseph / heist einer der etwas hinzu thut vber
das so vorhin da war. Welchs die Christen thun /
gemehren vnd samlen immer je mehr vnd mehr
guter werck im glaubē / bis sie von guten wercken
reich werden / 1. Timoth. 6. Siehe auff das wort
S. Pauli: ut abundetis magis. Dieses namens
war vorzeiten ein Epischoff zu Jerusalem / wie
Eusebius zeugt. Der Alt vnd Newtestamentisch.
Ioseph / ist jederman bekant.

Isaias / einer der sein heil von Got hat / wie wir
allesampt habē / Den es steht geschrieben: Domini
est salus. Psal. 3. das ist / sollen wir selig werden /
c iij so mus

ONOMASTICON

so mus es durch den Herren geschehen. Dieses
namens war vorzeiten ein heiliger Mönch inn
Schyria zc.

Iob oder Hiob / welchs letzt recht geschrieben
ist / Es wölle sich denn jemand Iob schreiben las-
sen / nach einem / daruon im Ersten buch Mosi ste-
het / on das Aleph. Philo sagt / Hiob heisse einer
dem da wehe sey / aber es hat mangel an den buch-
stabe des namens / feilet vmb ein kleines / das Hiob
nicht ein Feind hiesse / Hoieb / vnd ligt an der trans-
position des Van vnd Job. Vnd dieser meinung
nach sind alle Christen Hiobi / das ist / Feinde des
Teufels / streiten wider sein Reich zc. Ephe. 6.

Iudas oder Iehuda / rede vom Apostel der auch
Lebbæus heist / Matth. 10. ist zu deudsch / ein Bez-
kenner / das ist / ein Christen der die heiligen Drei-
heit Gottes vnd ganzes Euangelium frey bekenn-
nen thar fur freunden vnd feinden zc. Luce. 12.
1. Timoth. 6. Vnd dis bekennen des mundes / sol
mit dem glauben des hertzens stimmen / Daher
der Apostel Christi nicht allein Iehudas / sondern
auch Lebbæus heist / das ist / einer ders von hertzen
meinet.

Iehudith oder schlecht Iudith / ein Bekennerin /
den das weiblich geschlecht gehört auch ins Reich
Christi Ihesu. Iehuda vnd Iehudith haben bey
Gott gleichen lohn / weil sie zu gleich / vñ aus einem
Geist /

Geist / Christo lob vnd danck bekennen / vnd im glauben stetiglich dienen.

L.

Lazarus / zu deutsch / dem geholffen ist / Lazaria / **L**de der Herr hilff: fast gleicher interpretation ist der name Eleazarus: war vorzeiten ein heiliger zeuge Christi zu Lugdun Eleazarus genant. Sonst weis man disen namen wol aus dem Andern buch Mosi. Auxilium meum à Domino / Psal. 120.

Lot / heist ein Verberger / Wie denn die Christen jres nehisten bosheit / so fern gut hoffnung zur erkentnis da ist / gern verbergen vnd ableinen / wo sie mögen / Galat. 6. vom last tragen. Die weisen verbergen auch gerne jre kunst / rhum zu vermeiden / Proverb. 10. Nach diesem Patriarchischen namen mag sich ein Christen man wol nennen lassen.

Leuinus / andere sagen Liuinus / aber das erst ist recht gesagt / heist so viel als einer den Gott zur Kirchen thut / gemehret den hauffen / denn Gott ist / qui addit animas &c. wie im Apostelbuch steht. Dieser Leuinus war ein Scot / gros von lere vnd wercken zc.

M.

Maria oder Miriam / ein Tröpflin des Meers. Wie denn gute Christen nichts oder gar wenig von der welt bosheit an sich haben. Ist viel / so ist

ONOMASTICON

so istts kaum so gros als ein Tröpflin. Das Meer aber/wie S. Matth. sagt/bedeut die Welt. Dieses namens war vorzeiten ein Jungfraw vnd Merterin Christi zu Nicomedia. Item auch eine zu Corduba.

Martha/weñs von Chaldischem grund herkommen sol/ so heists fast ein Herrin/welchs die Chaldeer sonst Marath nennen/daraus bald Martha wirt / so man das Patha vnter das Thau rückt. Vnd die Martha Lazari zu Bethanien Schwester war auch/das sie hies/ein Hausherrin/vnd sorgfältigs Mütterlin / Luc. 10. Joan. 11. Dieses namens ist auch eine Christliche Martyrin zu Rom gewesen / vnter Keiser Claudio / der sie sampt irem man Mario hat tödten lassen.

Magdalena/Keine vom Thurn oder Schlos. Wer ist aber anderst vnser thurn/schlos/maur/zwinger/brustwehr / walle zc. denn Gott vnser Schaffer vnd Seligmacher? Wer im Psalter bettet/der weis solchs wol / es ligt aber daran / das mans gleube vnd getreue / Zu dem das man Gott lieben sol von gantzem hertzen / vnd sich vom sündlichen leben abkeren / Gott zu gefallen / gleich wie die Püfferin Luc. 7. welche beide glaubt vnd liebt / darumb worden jr viel sünde jres vorigen leben vergeben.

Michaël / zu deudsch / Wer ist als Gott? Freilich

lich niemand im Himmel oder auff Erden. Solchen glauben/vñ solchs bekentnis haben alle Christen. Dieser name ist genent Daniel. 10. 12. Jude 1. Apocalyps. 22. Nach diesem Engelischen namen war der 40. heiligen Ritter/ so zu Sebaste gemartert worden vmb Christi willen/genent Michelius.

Malachias / ein Engel oder Bote des Herren/ Sind die Gotsfürchtigen/Christliebenden/Geistreiche Priester vnd gemehrer des Reichs Christi/ Malach. cap. 2. Dieses namens war zur zeit Eugenij iij. ein Epischoff in Hybernia/ darvon S. Bernardus.

Matthæus/ recht Hebreisch nennet man dieses Euangelisten namen Matthi oder Mathathiahu/ ist so viel / als einer der dem Herrn gegeben ist / wie denn alle Christen sind / denn wir sind dem ergeben / der vns erlöst hat / Sind mehr wedder die primogenita Iudæorum &c.

Matthias/ ist fast so viel gesagt/ als Matthæus/ den beider namen wurzel ist das wörtlin Nathan/ welchs geben heist. So dis nu mit dem heemanthi verendert/ vnd Ja/ welchs Herr heist / darzu gesetzt wirt/so hastu beide namen vngeserlich. Also helt sichs auch mit dem Jüdischen namen Matathathias/ Macchab.

Melchior / so wir dis Hebreisch machen wöllen/so mus es heissen Melechior/welchs so viel ist/
d als

ONOMASTICON

als sprechestu: Mein König ist das Licht/ Nämlich Christus Ihesus zu Bethlehem geboren / den der leuchtend stern anzeigt den Orientischen Weisen zc. Matth. 2. Alle Christen glauben vnd sagen: Der Herr ist mein Licht / Psal. 26.

N.

NAzarius / heist einer der sich vñ der bösen welt abgesondert / vnd sich dem Herren zu dienst ergeben hat / Wie alle Christen zu thun schuldig / nach eidspflicht in der Tauff gethan. Kan auch ein gekrönter heissen / vernim / mit der kron der Gerechtigkeit / darvon S. Paulus zu Timoth. Dieses namens war vor zeiten ein Christen man zu Rom / gelitten vnter Diocletiano. Vnd ein ander Nazarius zu Meiland / zur zeit des tyrannē Nero.

Nathanaël / zu deudsch / einer der von Gott gegeben ist / wie alle Gottes kinder sind / nach seinem bild geschaffen. Dieses namens war vor zeiten ein heiliger Eremit / der vom Teuffel grosses erlitten. Von dem reinhertigen Nathanaël Ioan. 1. weis jederman wol. Vor zeitē war ein mans nam Adeodatus genant / oder also: A deo datus / welchem ein ander name antwortet Griechisch Theodotus / sind beide so viel als Nathanaël Hebreisch.

R.

RAphaël / ist gesagt: Der Arzt ist Gott / oder Gott artznet. Vnd ist freilich war / wie man glaubt

glenbt vnd sagt: Gott ist der beste Arzt. Darumb
 sol sich keiner auff menschliche arznei verlassen/
 wie wir des ein fürbild habē an dem Könige Assa
 2. Paralip. 16. Sonst ist die Medicin vnuerworf
 fen. Dauid singt von Gott: Mein seele lobe Gott/
 er heilet alle deine frantckheit zc. Das dieser Enge
 lisch name von der Arzney genant sey / sihet man
 am werck Tob. Ca. 3. 8. 12. Ist zu wissen / das auch
 ein Israelischer man vor zeiten Michael genent
 worden ist. 1. Paralip. 12.

So

Slmon / item Simeon ist einerley / vnd heist einer
 Der höret oder gehorchet / wie allen Christen
 zusieht / nemlich / das sie beide hören vñ gehorchen
 sollen / vnd dis sind die rechten Simones. Wen hö
 ret man aber billicher / denn Christum Ihesum
 Gottes Son: beuor weils der Himelisch Vater
 geheissen hat / Matth. 17. Auch ist billich / das wir
 diesem gehorchen für allen / Act. 5. In auditu auris
 obediuit. Psalm. 17. &c.

Salomon oder Slomo / heist ein Friedsam
 mensch / wie auch König Salomon mit der that
 war / ein fürzeigung vnser Herr Ihesu / der da
 gern wolt / das alle wir Christen Salomones / das
 ist / Friedsam vnd Friedstifter weren / Matth. 5.
 Der schöne name Ireneus ist Griechisch so viel /
 als Salomon Hebreisch. Dieses namens war

d ij vor

ONOMASTICON

vor zeitē ein Zeuge Christi zu Corduba / Item ein
ander zu Januis / welcher ein fromer Epischoff
gewesen.

Samuel / einer der von Gott erbeten wirt / wie
denn dieser heilig Prophet von Gott durch seine
lieben Mutter Hanna erbeten ward / 1. Reg. 2.
Was wir bedürffen zur notdurfft des leibs vnd
der seelen / sollen wir allzeit von Gott allein bitten.
Bittet / so werdet jr kriegen / Luc. 11. Dieses namens
war vorzeiten ein Gotsfürchtiger Priester der
Kirchen Edissen / da Kaiser Anastasius 1. regiert.

Sofanna (darfur etliche Osanna sagen) oder
Sofan / heist ein Lilien oder Blum / ein recht Jung
freulicher name. Vnd alle rechte Christen sind di
sem namen nach / Liliū inter spinas Cant. 2. das ist /
haben anfechtung in dieser welt. Vorzeiten war
ein heilige Martyrin zu Cordub in Hispa. die hies
Liliofa / welchs Latinisch so viel ist / als Sofanna
Ebreisch. Item ein andere Heiligin Kosula ge
nart / darfur du auch Sofanna sagen möchtest.
Dieses namens war zu Rom ein Jungfraw / gelit
ten vnter Diocletiano / welche Sofanna eines
Priesters eheliche tochter gewesen zc.

Seraphia / eine die von grosser liebe zu Christo
Ihesu brennet / welcher name vom Engelischen
namen Seraphim herkömpt. War ein Weibsb
bild von Antiochia / gelitten vnter Adrian. Keis.

Thomas

T.

Thomas / recht Hebreisch Theom oder Thom /
heist eigentlich ein Zwilling / verstehe der ge-
burt nach. Vnd wer Thomas heist / kan sich auch
Didymus heissen / welchs auff Griechisch so viel
ist / als Thomas Hebreisch / wie auch klar zu sehen /
Joan. 20. Didymus aber ist auch on das ein mans
name zc. nicht Thom / sondern Thehom heist ein
tieffe / abyssus zc. Christen sollen alle Thomæ sein /
das ist / wir solten einander in Christo ehnlich se-
hen / vnd gleich sein an Geist / sinne / glauben zc.
1. Cor. 1. das were die rechte bruderschaft.

Tobias od Tobia / zu deudsch / Gut ist der Herr.
Welchs die ganze Kirch teglich singt vnd sagt.
Vnd Matth. 19. steht geschrieben: Niemand ist
gut / denn Gott allein / vernim naturaliter / aber par-
ticipatiue sind alle Christen / oder kinder Gottes
gut. Dieses namens war im anfang Christlicher
Kirchen der fünffte Epischoff zu Jerusalem zc.

V.

Vriel / ist zu deudsch / Gott ist mein Liecht / aus
dem Psalm / Dominus illuminatio mea &c. wel-
ches alle Christen / nach diesem Engelischen na-
men / aus gneubigem hertzen volkömlich bekennen.
On Gott ist alles finsternis / was vmb vnd an
vns ist. On das Liecht irren wir / auch in der höch-
sten weisheit vnd erbarkeit.

d iij Zacharias

ONOMASTICON

Z.

Zacharias oder Zacharia wirt dolmetschet / ein
 hier der an den Herrn Gott gedencet. Wenn
 die Christen aber nach diesem namen thun / so
 werden sie immer mehr Gotsfürchtig / ziehen sich
 abe von der welt / meiden die sünde / hassen die gro
 ben laster / vnd nähren sich zu Gott / begeren vnd
 suchen Christi ehre vnd lere / Ober das gedencen
 sie an die Armen / die vnserer gelieder sind. Memores
 erunt nominis tui Domine Psal. 44. Dis gehört aber
 auch darzu: Memores sunt mandatorum Dei ad fa
 ciendum ea. Psal. 102. Dieses namens war vor zeis
 ten ein Martyr Christi vnserer Herrn. Item / als
 Eraclides schreibt / auch ein Mönch / Zacharia ges
 nant / des Abbats Syluani discipel.

Zascheus heist ein Vnschuldiger Gerechter
 mensch / wie alle Christen sein solten / nach des Gei
 stes vnd der Bibel lere. Es kan auch einer Zac
 cheus wol werden / durch Gottes wirckung / weñ
 er schon im puszertigen leben ist / wie des ein exem
 pel / Luce 19. Dieses namens war zu Jerusalem

der vierd Epischoff / nach S. Jacob. Item

es war auch zu Antiochia ein Epis

schoff Zaccheus genant / nach

S. Petro / Hieruon

schreibt S. Cle

mens.

Nachs

Nachfolgende Lauff

namen sind Griechisch allwege
sehr ganghafftig in der heiligs
gen Christenheit
gewesen.

ACHATIVS / wiewol man
Acacius sagen solt / heist Unschuldig/
oder einer der nichts böses thut / Dem
Christen ein würdiger name. In der
Griechischen Ecclesi hats vorzeiten viel Acacios
geben.

Alexander / ein hilffman / der einen vom vbel
rettet / Solche solten wir vntereinander sein / das
ist / einer des andern Alexander. Sollen böses lei-
den / vnd gutes thun.

Alexis oder Alexius / ist fast des nechstgesagten
gleichen / Vnd Christen stehts wol an / das sie das
böse von der Christenheit abtreiben / leiden nicht /
das sie not habe vnter den vngleubigē zc. S. Alexius
des Römers Euphemiani son / hat seine Alexeteris
das ist / was zur rettung gehöret / wol gewisset.
Ist des Satans freund freilich nicht gewesen.

Anthonius / dis hat seinen vrsprung von den
zweien Griechischen syllaben *Anthon*, id est, pro quibus
bus, oder propterea / darumb sol er mit dem *o* oder
th geschriben

ONOMASTICON

th geschrieben werden. Oder wil jemand / so kome es vom wort Anthos her / welchs ein blume heist / wie denn dieses namens der heilig Eremit gewesen. Flos eremi, & Ecclesiae rosa. Ist auch vor zeiten zu Rom ein Anthonius gewesen / gelitten vmb Christi Euangelij willen vnter Commodo dem Keiser.

Agnes oder Agna wirt verdenkscht / eine die da Keusch oder rein ist / wie denn auch die heilige Jungfraw Agnes gewesen / zum Beispiel allen Christen Jungfrawen / die sich mit keinem Mans bild beflecken. Das Griechisch wörtlin Agnos oder Hagnos braucht S. Paulus oft in der lere guter vnd züchtiger sitten zc.

Agatha / heist eine die da Gut ist / verstehe im Glauben vnd Wandel / wie denn S. Agatha gewesen / Dero grab zu Catania in Sicilien ist. Hiruon ist auch ein Mansperson oder zwen Agathon genent worden.

Agapetus / einer den man lieb hat / seiner tugent vnd erbarkeit halben. Viel heiliger leut sind vor zeiten mit diesem namen genent worden / Epischoff / Marterer / Confessoren. S. Paulus spricht die Christen oft an mit diesem wort: Agapiti / jr lieben zc.

Adrianus / hat den namen von der stadt Adria in Italien am Meer / welchs darnon heist Adriaticum.

ticum. Adrianus einer von Adria. Etliche Schreibens Hadrianus. Gleube dieser name solt wol so bald Latinisch sein / vnd vom wort atria herkommen zc. Dieses namens sind viel heiliger Pabste / Bischoff vnd Martyrer gewesen in der Christenheit.

Agape / Liebe / zu Latinisch werden etliche der Christen tochter Charitas genent / welchs diesem Griechischen Agape antwortet. Dieses namens war aber vor zeiten zu Rom ein heiliger Zeuge Christi Ihesu. Dieser name erinnert vns alle der schuld / so wir vnserm nehisten schuldig sind / Nemblich / der Bruderliche liebe / Rom. cap. 13. Ioan. 13. 15. Man liest auch von einem Epischoff zu Caesaria / Agapius genant / dardurch wir ja oft Christlicher liebe verinnert wurden.

Ambrosius / einer der so kostlichen tranck getruncken hat / das er vnsterblich worden ist / Solches sind alle Christen / Denn sie haben getruncken geistlich vnd leiblich von Christi Ihesu blut (welches das recht Ambrosia vnd Nectar ist) darumb sterben sie nicht in ewigkeit / Ioan. cap. 6. Ist fast so viel in der bedeutung / als Athanasius. Vnd vber vnsern S. Ambros. war zuvor ein Griechischer Ambrosius / der dem Origeni mit geld vnd narung hilff thet / das er studieren vnd bucher schreiben kundt / gleich wie die Matron Macellae
e S. Hiero

ONOMASTICON

S. Hieronymo steuret vnd gabe.

Apollonia / vom Apollo / aber wie dieser von grosser weisheit bey den Heiden gerhümet gewesen / also sollen die Christen weibsbild / so Apollonia heissen / sich geistlicher weisheit besleissigen. Sonst sind Stedte gewesen dieses namens / eine in Epiro / die ander in Syria zc. Ist auch ein Mansbild Apollonius hiruon genant / zu Athen / ward martyrizirt. Hiruon ist auch der name Apollinaris / gemein den Völckern der ersten Kirchen.

Anastasius / einer der von Todten auffer steht / wie beide Christen vnd Vnchristen aus iren grabern lebendig erfür gehen werden / etliche zum lebē / etliche zur verdamnais / wie ein jglichs geglaubt vnd gelebt hat in dieser Welt / Joan. 5. Matth. 25. Rom. 2. Marci 16. Dieses namens sind vor zeiten heilige Epischoff zu Rom / auch Confessoren gewesen. Eigentlich erinnert vns dieser name Anastasius der Aufferstehung / beide Christi vnd vnser.

Aphra / dieser name kempt vom Land / welchs das dritte teil der welt ist / Aphrica genant / gleich wie auch Apher oder Afer. Auch ist ein wind / den man Aphricum nennet / Heist sonst / Schaum / zu deutsch. Daher Aphrodisius / welchs auch ein Tauffname ist / vnd finde drey heiliger leut Aphrodisij genant / in der ersten Kirchen. Wiewol aber hie Venus verstanden / ergerts doch keinen Christen /

sten / weil der Christen Venus hinfurt die Braut
Christi ist / darauff sie das Epithalamion singet/
welchs lied Canticum canticorum heist. Epaphrodis-
tus / des in S. Pauli Episteln gedacht / hat seinen
namen auch von frau Venus. Man lisset von eis-
nem Unchristen / auch Epaphroditus genent / der
Neroni in seiner flucht / zum tod behülfflich war.

Andreas oder Andraeos / einer der da Menlich
vnd starck ist / vernim / wider den Teufel zu strei-
ten. Hieher gehört: Viriliter agite &c. Psal. 26. 30.
Was aber den Griechischen Andreas ist vom
Amir / dasselbige ist bey den Ebreern Gebar vom
Sabar / welchs vberweltigen heist / daruon Gib-
bor ein starckmütiger man. Die manliche thaten
werdē auch hiruon Andragathemata genent. Man
weis von einer die hies Andragasyna / das ist/
Manligkeit / war vn̄ solt eines Bischoffs / Ausber-
tus genant in Franckreich / hausfrau sein / allein
das es anderst geriet. Apostolische thaten gehö-
ren zu diesem Apostolischen namen.

Augustinus vom Augustus / einer der ein erwir-
diger / treflicher / vnd ansehlicher Man ist / wie
auch S. August. von Hippon war / so wol als der
ander Augustinus Epischoff in Engeland / zur
zeit Keisers Moritz zc. Diesem namen gnug zus-
thun / hat viel sirs. Ist fast ein Keiserischer name /
vnd foddert ein Fürstlichs gemüte.

e ij Athanas

ONOMASTICON

Athanasius / ein vnsterblicher. Welcher name alle Christglaubige menschen daran gemaenet / das sie bey Christo im Himel ewig leben sollen / 1. Thes sal. 4. Welch ein Trost ist aber das? Welch ein freud bringt vns dieser glaube in vnserm trübsal?

Author / vom wort authentos / einer der einer sachen macht hat / ist ein Herr vnd anfenger zc. darvon Authentia die selbige macht genant wirt. Authos aber ist in Sachsen / heuor zu Brunzschwig / nicht ein vngemeiner name. Laut sonst schier zu Göttlich / gleich wie auch Creator / wie wol man findet / das vorzeit ein Christen Creator geheissen / zu Rom martirizirt worden ist / sampt seinem weibe. Es were denn / das Crator heissen sol / vnd nicht Creator / wie denn auch dieses namens alte Christen gelebt. Item Craton / vnd heist geweltig / starck zc. darvon Gottes titel Pantocrator / als der alles dings geweltig ist.

Aplus / ein einfeltiger man / were gut das wir die waren einfalt / darvon vnser Herr vnd S. Paulus sagen / lauterlich hetten / Matth. 10. Rom. 16. Dieses namens war vor zeiten ein heiliger mensch zu Catania Sicilie. Der name Simplicius vnd Simplicianus Latinsch antwortet gleich diesem Griechischen namen.

Acholius / einer der on gallen ist / zörnet nicht leichtlich / welchs Christi Jüngern wol anstünde.

Acholius

Achilius aber war S. Ambrosij discipel.

Anylius / ein vleissiger / der keinen verdries an der arbeit hat / Ist ein feine tugent der Christen. Dieser war S. Ambrosij gesel.

Alypius / einer der nicht trawrig / sondern frölich ist / vernim / in Gott : darin wir vns allwege frewen sollen / Matth. 5. Philip. 3. 4. Rom. 14. Dieser from vnd gelect Christen man hat S. Ambrosio Mediol. auch angehört.

Antherus / ein bliender hübscher mensch / vernim / nach dem Geist / wie denn der Römisch Epischoff dieses namens / ein rechtschaffner holdseliger Christenhirt vnd Kirchenruogt war. Wolt Gott / er het mehr nachfolger / denn er hat.

Anicetus / ein vnüberwindlicher / Ist freilich ein Christwürdiger schöner name. Werdet nicht vberwunden / spricht S. Paulus / vom bösen / sondern vberwindet das gut mit dem guten Rom. 12. das ist / seid alle Aniceti. Wer da vberwindet / dem wil ich vom geborgen Manna geben / spricht Got Apocalyp. 2. Vom namen der Christlichen victorien sind sonst mehr heiligen genent / als Nicolaus, Nicasius, Nicecius, Nicander, Nicodemus &c. darvon hernach.

Achitus oder Achiton / einer der vngekleidet geht / vernim / Tunicæ que est ex carne maculata Iud. 1. Sonst müssen wir hirnach nicht vngekleidet erfun
e iij den

ONOMASTICON

den werden/nemlich an des Herrn tage/ 2. Cor. 5.
Dieser geschickt Achitus war S. Athanasij Diacon.

Arsenius / magsts auff deudsch sagen / Mannisch/in oppositum sexus muliebris. Dieser name verinnert vns des völkomenen vnd mansalter / darvon der Apostel sagt Ephes. 4. Dieser Arsenius war S. Athanasij Lector / darvon viel vn selzam ding Euseb. verzelet.

Asclepiades / ist genant vom arzt Asculapio / war ein name eines Epischoffs zu Antiochia. Des gleichen Asclepius ein hochgelerter Scribent aus Aphrica. Dieser name wil / das wir die natürliche Artzney nicht verdammen sollen / weil sie Gott der Herr geschaffen hat / Ecclesiast. 38.

Antiochus / ein Feind der vnkeuschheit / war eines Epischoffs in Armenia name. Sonst solt einer wol diesen namen schewen / von wegen des verfluchten Tyrannē Antiochi / darvon die bücher Macchab. Der name ist ja nicht böß.

Arete / ist zu deudsch / Tugent oder tugentsam. Der name ist wol gut / aber eines Arabischen Tyrannen / Noch verinnert einen dieser name der Tugent / welchs auch S. Petrus leret 2. cap. 1.

Arnobius / heist ein Lamb des lebens / Welchs da ist Christus Ihesus / Ioan. 1. 1. Pet. 1. Sollen aber alle vns also arten / das wir diesem Lamb nach

nachfolgen/wohin es geht. Vide Apocalyp.

Archelaus / heist ein Fürst des volcks / War vorzeiten ein Epischoff in Mesopotamia. Christen sind Herrn vber alle Teufel vnd Heiden. Omnia nostra sunt. 1. Corinth. 3.

Anatholius / einer der ein Morgenlender ist / War ein Epischoff zu Alexandria zc. Auch war ein heilige Jungfraw zu Tyro Anatholia genant / welche mit einem Christen Audax genant / den tod gelittē hat vmb des Euangelij Christi willen. Der recht Oriens oder Anathole ist Christus Ihesus / wie in Zaccharias Luce 1. nent. Vnd vns sol vnser gemüte immer nach Orient stehē / da vns die Sonn der Gerechtigkeit auffgangen ist / Malach. 4.

Aristobulus / einer der da gute rāte geben kan / des sich alle menschen trewlich besleissigen solten / die not vnseres Nehisten ist wol so gros allzeit / vñ allenthalben. Dieser Aristobulus (denn ich sonst von dem in Macchab. nicht rede) war der 70. Discipel Christi einer.

Aristarchus heist einer / der vntern Obersten der beste ist / als Christus allein : in dem volkomensten. S. Pauli Jünger einer hies Aristarchus. Schadet nicht / das wir immer zu nach dem besten trachten / das ist / was volkomen ist / wie der Herr vnd der Apostel leret. Überwinde dich selbs alle tage / das ist / sey heut weiser vnd Gottsfürchtiger denn

ONOMASTICON

denn du gestern warest / vñ sey dein eigen straffer /
so wirstu ein Aristarchus.

Artemia / heist ein schöne vñ gesunde / ein recht
Christliche Diana. War der fromen Königin Se-
rene tochter / lies das leben vmb Christi Ihesu
willen / vnter irem vater dem Tyran. Diocletiano.

Atticus / der von Athen ist / war ein Epischoff
zu Constantinopel zur zeit Arcadij vnd Honory.
Dieser name erinnert vns der freien Künste.

Aufonius / der aus Welschland ist / Bringt vns
zu gedechtnis des alten Römischen Glaubens /
den S. Paulus lobet Rom. cap. 1.

Apelles / on Haute / War ein fromer Eremit
in Egypten. Vnd ein ander Apelles einer von den
70. Jüngern. Desgleich Apollo / war ein Mönch
von Thebaide. Daher die vnsern Apel sagen.

Asterius / ein leuchtender Mensch. War ein
Marterer zu Rom / des guten wercke fur den men-
schen leuchten zu Gottes preis / Matth. 5. Von
den Christlichen Asterijs schreibt der Apostel: Ir
leuchtet / wie die Liechter in der Welt zc. Philip. 2.

Angelus / ein bote Gottes / darvon das wort
Euangelium herkömpt. Sol einer des andern En-
gel sein / mit trost guter botschafft / mit warnen /
mit allerley was sich zum besten zeucht. Darbey
stehet wol das Engelisch leben. Vor zeiten waren
viel Christen / so da Angeli hießen. Von der Engel
besondere

besondere namen haben wir droben gehört.

B.

Basilus heist ein Königlichcr Man/ vernimt/ an Gottes geist/ gleube vnd tugent. Wie S. Basilius der heilig Lerer war / vnd wie alle Christen leute sein sollen / weil wir Königlichs geschlechts sind / nach der Widdergeburt 1. Pet. 2. Christus ist König/ des Brüder vnd Miterben sind wir/ 1. Timoth. 6. Rom. 8. Huius generis sumus / sprach jener dort/ welchs S. Paulus anzeucht in seiner predigt zu Athen Act. 17.

Basilissa/ ein Königin. Dieses namens war vorzeiten ein heilige Martyrin zu Antiochia. Vnd dieser name vermanet das Weiblich geschlecht irer werden/ Denn sie die Göttlichen Regalia von Christo Ihesu so wol haben/ als die Menner.

Beryllus/ ein Edelgestein also genant. War eines hochgelerten Mans name im Griechenland/ mit welchem Origenes Adamant. zu thun hatt.

Blasius oder Blæsius / einer der nicht alle buchstaben also gar deutlich ausreden kan / oder sonst schwacher glider ist. Vnd darvon kömpt auch her der name Bleilla / welchs ein frome Widwe war/ Paulæ tochter/ zur zeit S. Hierony. Zeigt an / das Christen selig werden künden / auch mit gebrechlichem leibe. Es kan ein Glaubiger zum leben eingehen/ ob im wol dis vñ jenes am leibe mangelt zc.

f Matth.

ONOMASTICON

Matth. 5. 18. Deine zunge sey fertig also / das jr rede Gott gefalle / ob schon die welt jr gelechter dralis machet. Ich bin nicht redesprechig / Klagt Moses Exod. 4. Noch kund er in Gottesachen redens gnug. Wil jemand Plinius mit dem P. lesen / so heists einer der etwas macht. Daher Gott vnser Herr der recht vnd Erzplastes ist zc.

Barbara / eine die frembder Nation vnd vnfreundlicher grober art ist / vnd welcher rede niemand versteht / denn wer auch ein Barbarus ist / 1. Cor. 14. Solchs sind wir gewesen / do wir mit vnsern voreltern noch Heiden waren / aber / nach dem wir Euangelisch worden / sind wir nu solche die erbarkeit lieben / gute Gesetz leiden / vn löbliche sitten vnter vns haben / auch nach der welt vrtail.

Brigita oder Birgita / gleube wol / man habe erst Pyrgita gesagt / als den kömpts à turri vom Thurn her. Were schier Griechisch so viel / als Magdalenä Hebreisch. Der name Gottes ist ein starcker Thurn / spricht Salomo Proverb. 18. da er das wort Magdal setzet / daruon der name Magdalenä kömpt.

Baptista / einer der da Tenffet. Die Italianer habē hiruon einen Tauffnamē gemacht / kan gedencken / zu vnterscheiden den gemeinen namen Johannes / also das sich etliche Johannes teuffen lassen / nach dem Baptiste / etliche nach dem Euangeliste /

Wirt

Wirt schier auff komen/ das wir Deudschen auch
das wort Euangelista/ zum gemeinen namen ma-
chen werden/ weils jzt so viel Euangelisten gibt.

C.

Cletus/ einer der beruffen ist/ Wie die Christen
beruffen sind/ das ewig leben zu ererben/ nicht
zu erwerben/ denn der Herr hats vns erworben.
Von der seligen Beruffung sagt der Apostel Ro-
ma. 1. 8. 1. Corinth. 1. Coloss. 3. 1. Timoth. 6. Cletus
aber ist ein rechtschaffner Pabst oder Bischoff zu
Rom gewesen / bald nach Petro / zur zeit der ver-
folgung.

Cyprianus / wirt genent à Cypri, id est, Venere/
zu deudsch ein schöner man / Venustus / dem jeders
man hold ist. Denn also sollen die Christen jren
wandel führen / das es ein wolstand der Kirchen
sey/ vnd künd auch von bösen nicht gescholten wer-
den/ wie hirvon S. Petrus leret.

Cyrus / ein Gewisser / vnd des wort Ja Ja
oder Nein Nein ist / Ratum esto. Dieses namens
war ein Martyr zu Rom/ Item auch ein wolgeler-
ter Monach etc. Vom namen Cyro kömpt der na-
me Cyrillus / vnd der name Cyrinus oder Quirinus.
Sehr viel aber beide Cyrillos vnd Cyrinos hat vn-
sere heilige Kirche in jren ersten jaren gehabt/ eitel
frome vnd selige leute.

Calixtus / wiewol man Calistus besser sagt / ist
f ij auff

ONOMASTICON

auff densch / der aller best oder schönist. Welchs wort vns erinnert des ehrlichen vnd feinen wandels / den wir auff der welt führen sollen / nicht vns / sondern vnserm lieben Christo zu ehren. Es ist auch ein Jungfrawe zu Caesarea gewest / Calixta oder Callista genant.

Cyrillus mag auch vom Cyrilo herkommen / welcher vogel auch Alcyon heist.

Carpophorus / einer der da frucht bringt / Vnd dis ist der wille Gottes / das die Christen frucht bringen sollen in gedult. Diese fruchten sind aber Gute werck / Besserung des lebens / Öffentlicher Gottesdienst / Vnrecht leiden &c. Wer nicht ein Carpophorus ist / der wirt kein teil im Himmelreich haben. S. Paulus trücket dis Griechisch wort Carpophorin klerlich aus Coloss. 1. Vom frucht bringen lifestu Matth. 3. 7. 12. 13. 21. Ioan. 4. 15. Gal. 5. Philip. 1. Hebre. 13. Jac. 3. Dieses namens war ein Christlicher Marter vor zeiten zu Hispanien.

Chromatius / heist einer der schön gefערbt oder gemalet ist / verstehe / mit dem eusserlichen wandel. Den ein Christen sol mit dem Hochzeitlichen Kleid geziert vnd geschmückt sein / Matth. 22. Dieses namens war ein Zeuge Christi zu Campan vnter Dioclet. Vnd darnach ein ander Chromatius / welcher Bischoff zu Aquileia gewesen / zur zeit
Keisers

Keisers Theodosij vnd des Papst Damasi. Dieser war sampt dem Heliodoro S. Hieronymi gute freunde zc.

Chrysofomus / einer des Mund gülden ist / den dieser heilig vnd gelert Epischoff zu Constantino pel war also wol beredt / das man jm diesen namen gab / gleich wie hernach S. Bernardus Melitilus genant ward. Dieser Chrysofomus wird gemein / wenn die Laien sagen / Johannes mit dem gülden mund. Mag wol von diesem meinem Chrysofomo sagen : Sermo ipsius quasi facula ardebat. Ecclesi. 48.

Christophorus / einer der Christum tregt / ein Christträger / gleich wie in S. Ignatij episteln gelesen wirt Theophorus / der Gott tregt. Solche Christophori aber vnd Theophori vnd Pneumatophori / das ist / Geistträger sind alle Christen / in welchen Gott der Herr sein wonung hat durch sein gnad zc. 2. Cor. 6. Apocalyp. 21 Christus wonet in vns durch den Glauben zc. Ephes. 3. Vber den gemeinen Christoff / der seins geschlechts ein Cananeer gewesen / lisset man von einem andern / der mit dem Leonigildo in Spanien / vmb des Euangelij willen / den tod erlitten hat. Zu vnser vnseren zeit / wöllen viel menschen lieber Chrysofophori / weder Christophori sein / weil Gold vnd Silber also lieb worden ist.

f iij Chryso

ONOMASTICON

Chryfogonus / einer der Guldens geschlechts
ist / das ist / ein jglicher Christen der aus Gott ge-
born ist Joan. 1. Die heilige vnd hochwirdige vnd
aller köstlichste Widdergeburt gibt mancherley
schöne namen. Dieses namens war ein Marter
zu Aquileia. Darnach war ein ander Chryfogo-
nus der Kirchen Hypadialon / als Hierony. zeu-
get. Untern Heiden hat es zuvor auch Chryfogo-
nos gehabt / sunderlich lisset man von einem bey
Plutarch. in Cicero. uit.

Catharina / sol mit dem th. geschrieben werden /
Sonst were Catara verfluchung. Catharina aber
heist ein sauber vnd rein Weibsbild. Christen sol-
len nicht Cathari sein / der Nouatianischen Secten
nach / sollen aber doch sich reinlich vñ vntaddelich
halten / am wandel / geperden / reden zc. Catharis
panta cathara spricht der Apostel / das ist / den Rei-
nen ist alles rein. Tit. 1. Glaube ist das Funda-
ment / darauff alles ander gebawet wirt.

Cosmas / wiewol man einen Heiligen findet /
der da Cosmus hies / ist zu deudsch / Welt / welche
der Christen fliehen sol. Nicht liebet die welt /
spricht S. Joannes. Die welt scheint honig sein /
aber im schwanz verbergt sie jr gifft. Magst auch
Cosmius sagen / vñ heist einer der sich zierlich / doch
nicht vppisch / kleidet / vnd geperdet züchtiglich zc.
Welchs S. Paulus von vns foddert zu Timothy.

Dorotheus

D.

Dorotheus / des gleichen Dorothea / Man liest
 von beiderley Manns vnd Weibsgeschlecht
 viel personen der eltesten lieben Kirchen / die also
 genent gewesen. Vnd ist im deudschen / Gottesgabe
 be. Was haben wir aber / das nicht Gottesgabe
 sey? Mensch / was hastu / spricht S. Paulus / das
 du nicht empfangen habst? David spricht: Herr
 von deinen henden haben wirs empfangen / vnd
 dir gegeben / 1. Paralip. 29. Solchs sol vns dieser
 schön name erinnern: vnd das beide Man vnd
 Weib / weil einerley name de utroque sexu genent
 wirt.

Diogenes / einer der da geboren ist nicht aus
 Jone / sondern aus Gott dem Einigen / Lebendis-
 gen / vnd Ewigen / wie wir Christen sind / Joan. 1.
 Dieses namens war vorzeiten ein Marterer im
 land Macedonia / sampt seinem geselle Timotheo.
 Vnd ein ander Diogenes war ein Anachorit / oder
 besonderer Einsideler S. Anthonij Discipel.

Dionysius oder Dionysus / einer der geru in Lu-
 der ligt / qui bacchanalia uiuit. Magst eigentlich dolt
 menschen Jupiters son. Aber solche waret ja /
 spricht der Apostel zum Corinthern / Hinfurt solt
 nicht sein / sondern wer vorhin ein Schlemmer
 war / der selbige faste nu desto mehr: vnd werd er
 füllen mit dem Geist Gottes / wie auch der Apostel
 sagt:

ONOMASTICON

sagt zum Epheser. Die heiligen Menner so vor zeiten Dionysij hießen / vnd dero sehr viel / waren nichts weniger denn Dionysij / sondern nüchtern vñ eingezogen zc. Es warē auch Christen Weibsbild also geheissen / zuuorandie Dionysia / welche der Tyrann Decius vmbbringen ließe / vmb vnsrer Religion willen.

Didymus / ein Zwillling. Von dieses namens Etymologey ist drobē gesagt / da von S. Thoma dem Apostel meldung geschach. Der fürnemiste Didymus war der Alexandrischen schulen Catechista. Hieron Euseb. Zu dem ist noch ein ander Didymus gewesen / ein alter guter Vater im Wildnis Nitriæ / von dieses wunderwercken liest man in Vit. Pat.

Dula oder Dule / ein Dienerin / vernim Gottes / wie sich die liebe Maria bekent vnd nent / Luce 1. Dis sol aller erbaren Christenfrawen Exempel sein. Gott allein sol man dienen mit dem dienst der Latria heist / aber beide Gott vnd den Menschen auff erden dienet man mit dem dienst / der Dulia heist. Diese Dula war ein Martyrin zu Nicomed.

Demetrius à Cerere dicitur / oder heist einer der gern vnterm volck ist / ein rechter Demerasta. Dis geht hin / so fern man Christo gewin schaffen kan / mit predigen oder disputiren zc. Dieses namens waren vor zeiten Martyrer vnd Confessor sehr viel /

viel/gleich wie auch Democriti waren/welchs ist/
als sprichstu/Des volcks Richter. Solche namen
sind zu vor vnter den Heiden geng gewesen / Das
selbig gibt vns hie nichts zuschaffen / sondern wir
sehen nur darnach/wen solche Heidenische namen
vnter vnserer lieben Brüder vnd Schwester / die
heilige Christen / geraten sind. Die namen haben
ir lob von Christen / vnd die Christen nicht von
den namen.

E.

ERasmus/einer den man lieb hat. Denn Christen
soltten sich also halten / das niemand einem bil
lich gram sein künde. Wen sollen wir mehr liebha
ben / vnd zu wem sollen wir grösser lust vnd bes
gird haben / denn zu Christo Ihesu Marie Son/
welchs der recht Erasmus ist? Vnd desselbigen
Erastæ wöllen wir bleiben / wider des Teufels
danck. Erastes ist auch ein Tauffname/sol der 70.
Jünger einer gewesen sein. Erasma desgleichen/
welchs ein heilige Jungfraw war/zu Aquileia ge
litten.

Eusebius / einer der da Gottsfürchtig ist / die
net Gott / helt grosses von Gott / redet gern von
Gott zc. wie alle rechte Christen thun / vnd das
von hertzen / on alle heucheley. Hertz vermanet
vns alle S. Paulus j. Timoth. 2. da er leret / wir
sollen leben in aller Gottesfurcht / daselbst helt

g das

ONOMASTICON

das Griechisch Eusebia zc. Nichts wirt von Christen mehr gefoddert / denn das sie Eusebii seien / mit der that. Dieses namens sind vor zeiten wunder viel Christen menner gewesen. Were sein / solche schöne namen würden widerumb also gemein vnter vns / damit wir vns auch mit den eltisten im Namengeben verglichen.

Eulalia / eine die wol reden kan / vernim / was Christi ehre vnd lere betrifft. Vnnütze rede vnd narrenteidinge sind den Christen verboten Mat. 12. Ephes. 5. Dieses namens war vor zeiten ein heilige Jungfraw vmb Christi willen gekrönet.

Egidius / vom wort egide / welchs Iouis scutum bey den Heiden genent ward. Gott ist aller Christen agis / das ist / Schild / darvon sie billich den namen Egidij haben.

Elitius / oder wenn mans recht schreiben vnd nennen wolt / Elychius / heist ein stiller mensch / dem mit ruge vnd fried wol ist. Vnd hierauff redt auch S. Paulus 1. Timoth. 2. das wir ein gerüglich leben süßen mögen / spricht er / da er dis wort Griechisch setzet / Elychion zc. Vnd hie erinnere ich mich des sprüchlins D. Mutiani : Beata tranquillitas. Dieses namens war vor zeiten ein heiliger zeuge Christi. Auch hat S. Augustinus zu einem Elytio brieff geschrieben / vber das ist ein buch furhanden eines Elychij &c. Magst einen solchen stillen vnd gerüglichen

end

lichen man auch Galenum Griechisch nennen.

Eustachyus oder Eustatius / dis nechst hat den
 vrsprung vom gewicht / jenes von den aren à spicis.
 In Euseb. Histori findet mans stets Eustathius /
 vnd heist / einer der gut gewicht hat / wigt wol zc.
 welchs werck der Brüderlichen liebe den Christen
 gemeiner sein solt / weder es ist. Unser Herr Jhesu
 sus foddert dis werck / da er vom guten Mas redt
 Luce 6. Wil jemand ja Eustachyus lesen mit dem
 Hypselon / er thu es / denn heists / einer der gute
 aren hat / vernim / dieselbigen auff dem acker den
 Armen zulassen / wie denn Gott gepoten / Man
 sols in der ernd nicht so genaw auff binden / sons
 dern den Armen das Spicilegium vergünnen / Leui.
 cap. 27. welchem gebot Booz folget zc.

Euphrosia / eine die gutes muts ist / verstehe /
 in Christo Jhesu / darumb das vns dieser erlöset
 hat. Frewet euch im Herren alle jr rechthertigen /
 spricht der Prophet David. Dieses namens aber
 war ein Christliche Jungstraw zu Constantino-
 pel / zur zeit des fromen Keisers Theodosij. Auch
 liest man von einem Mansbild Euphrosius ge-
 nent / war ein Epischoff vnd stretcht sein hals für
 die Christlich Kirch. Etlichonennen jzt ire Töch-
 ter Euphrosyna / das ist / Fröligkeit / oder guter
 mut zc. Sorge / man sey offft nach der welt allzu
 frölich vnd guter dinge. Euphrosyna aber ein

g ü Jungo

ONOMASTICON

Jungfraw zu Alexandria / ward ein frome Nonn.

Euthymius / wol gemut / vernim / nach Gott /
der vnser gemüte durch seinen Geist besitzet.

Euphronius / wol gesinnet / ist fast gleich mit
dem vorigen. Gute namen bedeuten viel.

Eleutherius / einer der da frey ist / niemand vn-
terworffen / wie Gotteskinder / die Christen / sind
filij regni &c. Jedoch machen sie sich willig / vn-
than zu sein Keiserlicher Oberkeit Matth. 17. S.
Paulus spricht : Ich war frey / habe mich allen
zum knecht gemacht &c. Sollen Eleutherij sein / mit
freier rede wider die bosheit dieser welt : damit
wir vnser seele retten / Ezech. 3. Wiewol die Eleu-
therostomi (wie auch Chrysofostomus war) viel un-
glücks erdulden müssen. Die Kirch hat vor zeiten
sehr viel heiliger leute dieses namens / lauts der
historien.

Eucharius / einer der danckbar ist / weist dem
woltheter seiner wolthaten guten danck / Solchs
thun die Christen gegen Gott zu voran / thun im
die tegliche Eucharisty / von wegē der grossen er-
lösung am Creutz / durch Christum / fur vns alle
geschehen. Dieses namens war vor zeiten ein heis-
liger gelehrter Epischoff zu Lyon &c. S. Paulus
spricht Colos. 3. Seid danckbar / oder / wie sein
rede helt / Eucharistigine the.

Euphemia / eine die ein gute gerücht hat / von
wegen

wegen ihres tugentsamen wandels. Der Apostel Paulus setzt eben dis wort 2. Corin. 6. da er vom guten gerücht der Christen sagt. Vnd Philip. 4. wil er / das wir auff Euphema gedencken sollen / das ist / alles was vns ein gut geschrey bringt. Dieses namens sind vier oder mehr heiliger Jungfrawen gewesen / welche lieber gestorben / denn gelebt haben / vnd Christum mit seiner Kirchen verleugnen.

Elpidius / einer der da hoffet. Ist ein Christo würdiger name / weil wir alle hoffen vnd warten des ewigen lebens / Tit. 3. Dieses namens war ein Epischoff zu Lugdun oder Lyon / Vnd ein ander Elpidius war ein Abbat in Cappadocia.

Eustochium / kömpt vom Eustochin / heist eines das wol zilen kan / zu schießen. Gelanget dahin / das Christen geschickt sein sollen / die verborgene warheit anzutreffen / im Ketzerzank. Darzu die geleerte Jungfraw Eustochium zur zeit S. Hieronymi / fertig war. S. Paulus setzt vns den zwick / vnd heist : Analogia fidei Rom. 12.

Eugenius / einer der wol geboren ist. Tu sind alle Christglaubigen / der heiligen Widdergeburt nach / nicht allein wol geboren / sondern auch hoch geboren / Nemlich / aus Gott Joan. 1. durchs Wasser vnd den Geist Joan. 3. Aber dieser Adel wil mit Ritterlicher beständigkeit / mit Christlichen

g iij tugens

ONOMASTICON

tugenten vnd thaten beweiset vnd erhalten werden. Wirt hirmit dem weltlichen Adel nichts abbrochen. Dieses namens waren weiland sehr viel guter Christenleut / vnd hochberhümpt.

Eulogius / einer der da Benedicirt oder segnet / war Epif. zu Edissen.

Euodius / der da wol reucht / Den die Christen sind Gott ein guter geruch / als S. Paulus sagt / War Epif. zu Antiochia.

Euaristus / der einem wol gefelt / wie wir denn vnserm Gott / so wir dienen / wolgefallen sollen in willigem gehorsam. War ein heiliger Pabst dieses namens.

Euagrius / gut feldt. Christen sind das gut Land Luce 8. War Epif. Constantinop.

Epiphanius / ein durchleuchtiger / von wegen der tugent. War Epif. in Cypro zc.

Eutropius / einer der ein gute weise an sich hat / ist nicht ein selzamer störriger kopff: Welch art allenshalb loblich ist. Dieses namens war zur Apostel zeit ein Epischoff vn Zeuge Christi in Persienland zc. Item ein Weibsbild Eutropa / in Creta.

Euprepus / einer dem alles wol anstehet. Solche leute hat jederman lieb / vn das lob ist Gottes. Christen sollen thun / was den Heiligen gezimet / Prepi sagt der Apostel Ephes. 5. Dieses namens war ein Zeuge Christi.

Eustors

Eustorgius / einer dem etwas zu hertzen geht/
der sich jemandts hart annimpt / hat mitleiden zc.
Solchs fordert auch vnser Apostel von vns Chri-
sten Rom. 12. spricht / wir sollen Philostorgi vnter
einander sein. Aber Astorgos findet man mehr/
denn Eustorgos. Dieses namens war ein heiliger
Epischoff / hat gelitten mit Trophimo vnd Oceas-
no. War noch ein ander Eustorgius / ein Griech ge-
born / vnd erwelet zu einem Bischoff zu Meiland.

Eutychijs / einer dem es wol glucket / aber wer
ist Tyche / das ist / Glück / anderst wedder Gott?
Sonst wöllen wir Fortunam zu keiner Göttin ma-
chen / wie die Heiden gethan. Dieses namens wa-
ren vor zeiten viel heiliger Mennner / als der 40.
Ritter einer zu Sebaste vmbkomen / vnd einer zu
Mauritania / vnd sonst etliche Bischoff vnd
Priester.

G. Elafius / einer der da gern lachet / Möcht wol
ein solcher Jzhac Ebreisch / oder wie wir sa-
gen Isaac genent werden. Lachen mögen wir wol
der welt torheit / wie Democritus thet / denn es ist
vnd bleibt einen tag als den andern Vanitas uanitas
tum / zu deudsch / es ist eitel nichts. Dieses namens
war ein Pontif. zu Rom / welcher erst Episcop. zu
Cesarea gewesen.

Gennadius / Edelgebörn / wie auch Eugenius /
Sind

ONOMASTICON

Sind die Christen / welcher Vater Gott ist / vnd Ecclesia ire Mutter. War ein Episc. zu Constanti-
nopel. Vnd ein ander Gennadius Priester zu Mas-
silien / welchs sie jzt Marsilien in Franckreich
nennen.

Georgius / einer der den Acker bauet. Unser
Herr Ihesus nent seinen vnd vnsern Himelischen
Vater Georgon / da er spricht: Mein Vater ist ein
Ackerman / Ioan. 15. Wer ist den der Acker hirt zu
Die Christliche heilige Kirche. Vnd dis meint
S. Paulus / da er schreibt / Wir sind Gottes Geor-
gion / das ist / Gottes Ackerwerck / 1. Corinth. 3.
Triff gleich zu mit den Worten Ioan. 15. da Gott
Georgos genent wirt. Wol dem / der sich diesen
Ackerman arbeiten vnd bauwen leß / auff das er
frucht bringe. Ober den gemeinen S. Georgen
(der des Königes tochter / das ist Christi Kirch/
rettet) war auch ein Diacon dieses namens zu
Corduba in Spanien gekrönet.

Gregorius / einer der da wachet. Magst den / so
Gregorius Griechisch heist / Vigilantium auff Lati-
nisch nennen. Dieser name gemanet vns an die
vermanung vnser Herr: Gregorite / das ist /
Wachet / denn jr wisset weder tag noch stund / dar
in des Menschen son komen wirt / Matth. 25. Es
ist dieser name allwege sehr gemein gewesen vnd
sern leuten / vnd noch / allein das die vngelernten
offt

offt eins fürs ander halten/sagen Gregorius wenn sie Georgius sprechen sollen/vnd widerumb.

Gereon/ein betagter Man. Welcher name die alten reitzen sol/das sie jr hinbrachten viele jar betrachten/vnd sich alle tage hinfurt zu sterben bereiten sollen. Es ist möglich / das ein Junger sterbe/ aber vnmöglich ist/ das ein Alter lang leben solt/ wie man zu sagen pflegt. Dieser Geron ist zu Cöln mit seiner Gesellschaft getödt / zur zeit Maximiani. Vnd der Tauffname Gerontia kömpt von diesem her. S. Hierony. hat zu diesem weib/Gerontia genant/ Epistel geschrieben.

H.

Hilarius/ einer der da frölich ist. S. Paulus sagt: Einen frölichen Geber liebet Gott. da setzt er Griechisch Hilaron 2. Corinth. 9. Eccle. 35. Darumb sol vns dieser name verinnern/ das wir vnser Almos gern vnd frölich geben / on alles gesuch zc. Viel Hilarij sind vor zeiten gewesen/ treffliche leute / vnd nicht die geringste Seule der Catholischen Kirchen. Man liset auch von einer Hilaria genant / welche mit irem Hauswirt Claudio martirizirt ward / auch sampt iren sönen Iasone vnd Mauro. Auch hat S. Aphre muter Hilaria geheissen. So ist nu offenbar / das der grosberühmpt Eremit Hilarion / von dem S. Hierony. so schön ding geschrieben / auch hiruon seinen namen hat.

h

men hat.

ONOMASTICON

men hat/ frölich gewesen in seiner not/armut vnd ellend. Zu dem war einer Hilarinus genant/zu welchem S. Augustinus geschrieben.

Heliodorus/ der Sonnen gabe/ Weil die schöne Creatur / die Sonn / durch jr wirkung / so sie von Gott dem Schaffer hat / alles auff Erden gibt / Aber solchs ist / nach Christlicher meinung/ allein Gott zu zuschreiben/der die ware Sonn ist/ erleuchtend der Herten finsternis. Zu dem Heliodoro hat S. Hierony. geschrieben.

Hieronymus / einer der eins heiligen namens ist/ wie denn nichts so heilig sein kan / als das wir Christiani heissen von dem Allerheiligste Christo Ihesu. Wehe aber denen/so diesen heiligen namen durch das vnheilig leben vnheiligen vnd verunreinigen zc. Hirnon predigen die Propheten. Ober vnsern S. Hieronym. sind zu vor mehr dieses namens gewesen/aber Heiden/Als im Diog. Laertio lisset man von einem Philosoph/seiner Sect ein Peripatecius/der also hies. Vñ im Plutarch. hat man von einem Griechischen Hieronymo/der ein Geschichtschreiber gewesen/ On das auch ein Tyrann gewesen/der Hierony. hies. Vide in Marcello.

Helius/die Sonn. Verinnert die Christen/das sie glintzen werden/als die Sonn/ im Reich Gottes/nach der aufferstehung Matt. 13. welchs vns allen ein grosser trost ist. Dieses namens war ein
Prie

Priester vnd Zeuge Christi zu Corduba.

Hegesippus / einer der vber den Reifigen zeug
gesetzt ist. Dieses namens ist ein bekanter treffli-
cher Man gewesen / nahe der Aposteln zeit zc.

Helena / wenn das L. doppelt were / als Helle-
na / so gebe es eine Griechin / sonst ist mir dieses na-
mens dolmetschung verborgen.

Hippolytus / einer den die Pferde zerreißen /
war vor zeiten ein heiliger Zeuge Christi zu Antio-
chia / nicht von Pferden / sondern von bösen Mens-
chen umbbrach. Auch ein ander Hippolytus zu
Rom vnter Decio / vmb des Herrn Christi willen
gestorbē. Item aber ein ander / Nemlich Epischoff
in Aphrica / zur zeit Keis. Alexand. Dieser name
erinnert vns des Creuzes / das wirs willig tra-
gen / vnd Christo nachfolgen Luce 14.

Horontius / ein Gebirger. Ebreisch ist Hor ein
Berg / Griechisch Oros / magst von diesem oder je-
nem deriviren. Vnd der Taufname Montanus La-
tinisch / antwortet diesem. Es bedeut aber dieser
name Fürsten vnd Herren Mich. 6. Wehe / so sie
sich irer Oberkeit vnd Herrligkeit / zum nachteil
der vnterthanen misprauchen. Die vnterthanen
möchten wol Vallæ heissen. Horontius war ein
heiliger Zeuge Christi in Hispani. Vnd ein Abbat
schlecht Hor genant in Egyptē auffm berg Nitro.
Horontianus war zu S. Ambrosij zeiten.

h ij Irenæus

ONOMASTICON

I.

Irenæus/einer der den Fried liebet/das thun fro
 Ime Christen zu aller zeit/ an allen orten/ weil sie
 Christum den rechten Salomon zum Herrn ha
 ben. Der Fried sey mit euch/pslegt vnser Herr zu
 sagen Ioan. 20. Vnd S. Paulus: Habt fried/ 2.
 Corinth. 13. Zu dieser vnseligen zeit bedurfften
 wir wol viel Irenæus/aber wo sind sie? Ja/wen sie
 gleich weren/wie io je ettliche sind/wo höret man
 sie? Sie müssen hören: Recede à nobis, scientiam
 uiarum tuarum nolumus/wie im Job steht. Dieses
 namens sind vier oder fünff Irenæi gewesen/der
 vorigen Kirchen nützlich vñ gepreiset Men
 ner. Auch ist das Weiblich geschlecht mit diesem
 namen genent worden/ als die Irene Jungfraw/
 welche zu Rom vnter Dioclet. gelitten hat/ sampt
 irer Schwester Agape.

Ilidorus oder Ilodorus/von gleicher gabe. Wel
 che equalitet Gott liebet / wie aus S. Pauli rede
 zu mercken 2. Corinth. 8. Vnd aus der Histori
 Israels/ da sie das Manna/ so vom Himmel gerege
 net/aufflusen Exod. 16. Dieses namens war ein
 gelehrter Epischoff Hispalensis. Vnd noch 5. oder
 6. darzu auch Ilidori genant. Oder mag von der
 Isis herkommen/Ilidis donum &c.

Iphigenia/ eine die mechtiglich geboren ist / dis
 ist die Ecclesi Gottes/ durch das Wasser vñ Geist/
 aus

aus Gottselbs widergeboren/nicht on das Wort
des heils. Diese Jungfraw war eines Egypti-
schen Königes tochter/vnd S. Matthei des Apo-
stels Jüngerin. Euripidis Iphigenia gibt vns
hie nichts zu schaffen.

Iouinianus/ ob wol dieser name vom Ioue köm-
met/hat in doch Keiser Iouinianus wider geehret/
welchs ja ein Christlicher Fürst gewesen. Wie
aber etliche Heiden von irem Iuppiter sich also
nennen lieffen/ also heissen wir alle von vnserm
Christo Christiani/ Welchs herrlich wort auch vn-
ter vns ein Tauffname worden ist/vnd sich etliche
Christian oder Christen teuffen vñ nennen lassen:
gleich wie auch etliche Jüden sich Jehuda beschnit-
ten vnd nennen lassen / ob sie wol alle von dem na-
men Jehuda Jüden heissen.

K.

KYriacus/ein Herrischer/ Ist vom Kyrio/das ist
dem Herrn genent/gleich wie der Tauffname
Christianus von Christo. Christen sind Kyriaci/das
ist/ sie sind dem Herrn verwandt/ auch also nahe/
das es Gott gelobt sey. Wer Dominicus heist auff
Latinisch/der selbig heist auch Kyriacus auff Grie-
chisch/ ist einerley name. Kyriacus (oder magsts
schreiben Cyriacus) ist auch so viel als Authenticus/
etwas das sein Authoritet / krafft vnd macht hat.
Es sind dieses namens mehr denn einer heiliger
h ij Martyr

ONOMASTICON

Martyrer Christi in vnser Kirchen weiland gewesen.

Kylianus (oder wie mich dünckt solts besser sein Chilianus) heist einer der ein grosse leffzen hat / welche leute hey den alten Römern Labeones hießen. Ist ein Predigers name / wie auch S. Chilian in Francken gewesen. Ein Prediger ruffet Gott an: Herr thu auff meine leffzen / so wird mein mund dein lob verkündigen / Psal. 50. Were der Kirchen heilsam / wenn vns jzt der liebe Gott auserwelete lippen gebe / wie er verheissen Soph. 3. Labia iusti erudiunt plurimos. Prouerb. 10.

L.

Lysimachus / einer der den Krieg bricht / welches werck oft gut were / wenns jemand thet / weil die Kriege nur vber arme leute gehen / denn diese müssen ire haren darthun / wenn sich die Fürsten reißen wollen / als das sprichwort ist. Dieser Lysimachus war einer von den 40. Christlichen Rittern / so zu Sebaste vmb Christi willen gekrönt worden.

Leander / ein Lewman / der getrost vnd freidig ist wider Teufel / Türcken / Secten / Antichristen / vnd aller hellischen pforten gewalt. Dieser Leander war ein Epischoff in Hispa. dem S. Gregorius Libros moralium zuschriebe: Vom Lewen namen hernach mehr / im Latinischen Classe.

Lucas

Lucas/die alten habens einen Ochsen genent/
Gleich wie auch das wort Italus ein Ochs heissen
sol. Christliche Predicanten sollen starcke arbeit
thun mit leren/ vnd zusehen / vnd also Lucae Evans
gelista sein / Sol aber solchen Ochsen das Maul
nicht verbundē werden/wie S. Paulus aus dem
Gesetz Mosi leret 1. Corinth. 9. Deut. 25. 1. Ti
moth. 5. Rechtschaffnen Seesorgern wirt jr
einkomen sawr gnug.

Lucius oder Lycius / Wölffischer art / wie der
Böswicht im Eusebio? Dargegen hat dennoch
vnser Kirche vorzeiten Epischoff gehabt/die Luz
pi hießen/ Nicht das sie es weren / sondern das sie
den Pharisaischen Ketzern widerstünden vnd der
Wölff Wolff waren. Matth. 7. Act. 20. Ein sol
cher Lupus war Benjamin/das ist/vnser Paulus/
Gene. 49. Philip. 3.

M.

Margareta oder Magarita / denn also sols ge
schrieben stehen/ heist ein edele Berlen/ Vnd
bedeut ein igliche Christgleubige Seele/die im der
Herr Ihesus vertrawet hat / liebet sie hertzlich/
weil sie im glauben helt / bricht nicht die ehe durch
Ketzerey oder einen andern anhang / bleibt bey im
vnabscheidlich in der gesunden lere / vnd seligen
fusstapffen seines Exempels zc. Auch ist Gottes
heiliges Wort Margarita/das man fur die Schwein
nicht

ONOMASTICON

nicht werffen sol/Matth. 7. Denn es were schad
für die theuren guten Berlen. Für die Sewe ge-
hört ein Sewessen. Similes habzant labra lactucas.
Was also sein/vnd schweig.

Marcus/ Ich halte (es berichte mich denn je-
mand bestendigers grunds) dieser name habe sei-
nen vrsprung vom wort Marceo/vñ sey Latinisch:
so wol als Lucas. Zwar es reimet sich nicht vn-
hübsch also/weil der Christen mensch von sünden
ablassen/an der welt lust abnemen/vnd gleich ver-
schmachten an der bosheit / bis er jr gar absterbe/
nach S. Pauli lere. Dieser name ist ausgebreit
mit andern Tauffnamen/als Marcellus/welchs ein
kleiner Marcus heissen mag. Solcher namē ist vor
zeiten trefflich viel gewesen. Item Marcellinus/
Marcellianus/Marculus/vnd Weiblichs geschlechts
Marcilla zc. Es ist vberaus / wie viel heiliger vnd
berümpfter Christen obuerzelete namen gehabt/
Weichen den Römischen Marcis vñ Marcellis nicht
eit meitlin. Marcellina hies auch eine/war S. Am-
brofij Schwester.

Macharius oder Macarius/ denn dis ist recht ge-
schrieben/ heist Selig/ wie wir allesamt zu wer-
den begeren/Vnd kündens auch werden/wen wir
selbs wollen / Denn es ist vns die Seligkeit zu-
gesagt von Gott / der nicht leugt / so wir recht
glauben/vnd Gott dienen zc. Viel Macarij waren
vor

vorzeiten am namen / jzt sind sie es an der warheit.

Macrobius / einer der da lang lebt. Denn der Christen lebē bey Christo weret nicht allein lang / sondern auch ewig / Matth. 25. Ioan. 3. Vorzeiten war ein Macrobius zu Damasco / liedt den theuren tod mit seinem gesellen Sabino vñ des Euan gelij vñ der Kirchen Christi willen.

Monica / ein einsame / Ein rechter name für Widwe / 1. Timoth. 5. Also hies die heilige vñ erbare Matron S. Augustini Mutter zu Hippon in Africa.

Melanius / ein schwarzer. In S. Hieronymi schrifften liest man auch von einem Weibsbild Melania genant. Ist die heilige Kirche / Schwarz anzusehen von wegen der verfolgung / aber schön nach dem Geist zc. wie hiuon Salomon singet Cant. 1. Dieses namens war ein Epif. Rodonensis / ein trefflicher Exorcist.

Museus / ein Senger. Christen singen Gote von hertzen geistliche gesenge / Eph. 5. Coloss. 4. Gottes lob ist allzeit in irem runde / Psal. 33. Dieser Museus war vor zeitē ein Priester der Kirchen zu Massilien zc. Gennadius schreibts. Man liest auch von einer heiligen Jungfrawen zu Rom / welche Musa hies / daruon S. Gregor. in Dialog. Item es wirt auch gelesen von einem rechtschaff
i nen Pries

ONOMASTICON

nen Priester zu Alexandria/Musanus genent. Davon im Euseb.

Mauricius / kömpt vom wort Maurus / welches schwarz heist. War auch vor zeiten ein heiligs Weibsbild Fusca genent / zu Ravenna martyrizirt.

Methodius / ein Wegekündiger / War Epif. zu Tyro. Christen wissen den weg gen Himmel. Ego sum uia / Joan. 14. Arcta uia / Mat. 7. gehört darzu.

N.

NArcissus / ein wolriechend lilien. Ist die Christlich Kirch / welche ein gute geruch Christi ist zc. als der Apostel sagt 2. Corinth. 2. Unser Almosen / den armen gebē / sind auch ein guter geruch Philip. 4. Nardus ist auch schier so viel. Narcissus war ein Epif. zu Jerusale zur zeit Aurelij Imp. &c. vnd ein ander Narcissus sampt Crescentio zu Rom gelitten zc.

Nebrius / einer der mit Hirsfellen bekleidet ist / das ist / ein blöder mensch. S. August. hat zu diesem Nebridio / als zu einem guten Freunde geschrieben.

Nectarius / dieser Tauffname wirt genent à neotare / gleich wie Ambrosius ab Ambrosia / ein köstlicher tranck / ist Calix Domini, id est, Crux.

Neopolus / Newhimmel. Welcher sein wirt nach dem Jüngsten tage 2. Petri. 2. Wer wolt sich aber desselbigen Lands / der selbigen Stadt / desselbigen

gen

gen Hauses nicht von hertzen frewen in diesem
Zeital: Was haben wir hie auff Erden/ das bes-
stendiglich vnser sey? Nichts. Lis Apocalyp. 21.
vnd glaube es. Dieser Neopolus ist sampt Satur-
mino im gefengnis gestorben. Sed beati mortui.

Nicolaus / einer der das volck vberwindet/
oder ein sieghaftig volck. Ist eins Catholischen
Predicanten eigenschafft/das er mit der stercke vñ
klarheit Göttlicher warheit das volck / so Gott
zeucht/ vberwindet/ teubet/ vnd zu gehorsam vns-
fers glaubens bringt. Dis heist Victoria uerbi Dei.
Darnach denn vberwindet dis gewonnen Volck
durch den angenommen Glauben den Teufel vnd
seine Mutter. Vom wörtlin Nice / das ist/ Vber-
windung / komen andere Tauffnamen mehr / als
Nicasius, Nicander, Nicodemus, Nicetius, Niceta, Ni-
comedes, Niceas, Nicanor, Nicophorus, Nicostras-
tus &c. welche Menner allesampt gros berümpfte
Epischoff vnd Martyrer in vnser Catholica Kir-
chen gewesen / der Christenheit viel guts gethan
haben. Die Heiden hatten auch leute/ die Nicolai
hiessen/ vnd Plutarch. in Bruto gedencket sonder-
lich eines Philosophen / Nicolaus genent: gleich
wie eins Nicodemi auch gedacht wirt in Vit. Des-
mosthenis.

O. Sius/ Heilig. In heiligkeit vnd gerechtigkeit
i ij fur

ONOMASTICON

für Gott / sollen wir den dienst Gottes führen Luce 1. Von dem fromen Man Osio wirt in Euseb. Histori viel gelesen.

Origenes / einer der aus dem Berge geboren ist / welchs alle Christen sind / weil sie der heilige Berg des Herrn Esa. 2. Joel. 2. das ist / die Christliche Kirch widergeberet hat durch Wasser vñ Geist. Dis ist der Berg Zion / darauff Gott gern wohnet zc. Psal. 73. 77.

Onesimus / einer der da nützlich ist / seinem nehesten / nicht im selbst allein. Telluris inutile pondus / vñ der kein frucht bringt / ist des Christlichen namens nicht würdig. Wer dieser Onesimus gewesen / weis man aus S. Pauli kleinften Epistel wol.

P.

Paulus / Dieser Apostolisch name kan Griechisch sein / kan auch Latinisch sein. Wil jemand Griechisch verstehen / so heist er / einer der von etwas absteht / stelt die sachen zur ruge / ist still zc. Latinisch heists / einer der da wenig oder klein ist. Vnd fügt sich beiderley den Christen wol / Erstlich das sie zu sündigen vnd irren auffhören / vñ geben sich in ein Christlich still leben. Zum andern / das sie sich selbst gering vnd wenig achten / wenn sie gleich alle gute werck gethan habē / Luce 17. Paulus gibt einen guten Noe oder Noah / welcher name ruge heist / aber solche ruge (der recht Sabbathismus) wirt

wirt im zukünfftigen Leben sein. Sie bleibt Militia
für vnd für.

Petrus / einer der steinest ist / einem starcken
fels gleich / wie dis der Apostel war / nicht in Cai
phas haus / sondern im Tempel nach dem Pfin
stag. O welche viel Paulos vnd Petros / nach den
Aposteln also genent / hat unsere Catholica Kirch
von anfang gehabt / gros von Geist / starck von
Glaubē / hitzig von Liebe / gedültig vnterm Creutz.
Wer Petrus Griechisch heist / den mag man Chal
deisch Cepha nennen / Matth. 16. Joan. 1. Etliche
wollen den namen Pauli auch Ebreisch deuten /
sol Mirabilis heissen / ja weñs Pele Ebreisch were /
was reinet sich aber Paulus mit Pele oder Pale?
Bleib bey dem vorigen / dasselbig ist gewis. Vom
namen Paulus kömpt ein ander Tauffname Paulu
nus genant. Item ein Weibsname Paula / darvon
in S. Hieronymo. Gleich wie von dem namen Peo
trus Petronius herkömpt / war ein fromer Priester
zu Bononien zur zeit Theodosij.

Philippus / einer der da gern mit Pferden umb
geht / ein Reutter. Ist wol ein Höfischer name /
vnd doch auch ein Kirchlicher. Zele vber zwelff
berümpfte Christen / welche unsere Kirch von an
fang gehabt / alle Philippi genent / nach dem Apo
stel / Matth. 10. Joan. 1. 12. 14. vnd dem Diacon
Act. 6. 8. 21.

i iij Philas

ONOMASTICON

Philadelphus/einer der die brüder liebet. Solche sollen wir alle sein. Joan. durch aus. S Paul. sagt vñ der Philadelphia/das ist brüderliebe Rom. 1. Dieser Philadelphus war Quiriaci gesellē einer/in der Insel Creta vñ Christi willen den tod gelittē.

Philemon/ einer den man liebet/ Darnach soltensich alle Christen haltē. Doch also/das wir der bösn welt nicht zu viel nachgeben/darumb sie vns liebn solt. Christen lieben einander / Welt hasset. Las aren/dis ist der weg. Lis S. Joan. Luan. vñ Epif. Nach dem Philemon in S. Pauli büchern/sind noch zwen Philemones vor zeiten gewest / sonderlich der Martyrer in Egypten/des gesellē waren Apollonius/Hadrianus/Theoctistus &c. Vom wortder Liebe/sind mehr Tauffnamē vor zeitē gewest/ als Philetus/ Phileas/Philenus/Philibertus &c. Zuuoan Pamphilus / welchs einer heist / der alles lieb ha/oder den alle Menschen lieb haben. War vor zeiten ein heiliger Zeuge Christi also genant zu Cesarea Palest. zc.

Phœbus, id est, lucidus / einer der klar vnd hell leucht / imo lux uitæ / welchs allein Christus ist/ Joan. 1. War dieses namens vor zeiten ein heiliger Zeuge Christi zu Rom / Proculi gesell/ vnd Discipul des Cratonis von Athen zc.

Prochorus/einer dems wol furtgeht on hinder nis/ wie es den ersten Christianern durch Creutz/ not vnd angst ergangen. Dieser war der sieben

Diaken einer der heiligen Apostolischen Kirchen zu Jerusalem Act. 7. à pro choreo, id est, procedo.

Procopius/der da glücklich furthewet. Procope heist glücklichheit / daher dieser name kömpt. Dieser heilige Martyr vnfers Herrn Ihesu/hat sein Kron empfangen in Palestina. Zur selbigen zeit stund die Kirch wol/glücklich vnd reich in allen geistlichen gaben. Der Latinsch Tauffname Prosper antworet diesem fast.

Polemios/ ein streiter/ wie wir alle sein sollen/ Nemlich/geistliche Krieger/ von welcher Wafften vnd Harnisch S. Paulus redt 2. Cor. 10. Eph. 6. Dieser Polemios war ein trefflicher Man in Indien land/S. Barptolomei discipel.

Pelagia/tieff als das Meere/vernim von weisheit vnd lere. Diese war erst ein offenbare sünderin/darnach ein frome püsserin/ ein Conuers oder Monacha, Vit. Pat.

Prothus/einer der voran der spitzen ist / Denn wer ein Gotthafftiger Christen ist/behelt nicht gerent ultimum locum / welchen ort er aus dem er welet/ sondern wirt/ sein verdienst angesehen/gemeinlich obenan gesetzt/Luc. 14. Vnd im kampff des Euangelischen Stadij ist er bald der erst/das heist Prothus. Vnd dieser war ein Schulmeister zu Aquileia/nemlich des Cantij/Cantiani/vnd Cantianillæ/welche alle von den Tyrannen vmbes Euangelijs

ONOMASTICON

gelij willen jr blut vergossen haben.

Prothasius/der mit den ersten ist/dem nechste gemelten fast gleich. War Geruasij bruder zu Meisland/vnter Nerone gelitte. Dieses gleichen Tauffnamen waren auch vorzeiten Latinisch Primus/Primitiuus / Item Primitiua zc. vnd dero viel durch alle Historibücher.

Polycrates/der sehr mechtig ist/kan viel vberweltigen. Solchen namen trachten die Christen nach. Dieser war Epischoff zu Epheso zur zeit Commodi.

Pantaleon/einer der allenthalben ein Lero ist/vernim von geistlicher sterck vnd sieg wider den grosmechtigen Sathan. Pantaleo aber ein Son Lustorgij vñ Eubule zu Nicomedia/hat sein blut vmb Christi willen / getrost vergossen / zur zeit Maximiani des Keisers.

Polycarpus/einer der vielfeltige frucht bringt/Vielfruchtig. Wolt Gott vnd wirckets auch/das wir Christen nicht allein Carpophori weren/sondern auch Polycarpi mit der that / es solt vns hirnach (weñ wir nach den wercken gericht werden sollen) gar keins wegs gerewen. Man liset von drey trefflichen Mennern / so vnser liebe Kirch anfenglich gehatt/alle drey Polycarpi genant/Epischoff/Priester/Martyrer zc.

Praxedis/eine die mit guten thaten vmbgehet/
welchs

welchs bey dem Glauben wol steht / ja on welchs
der Glaub/so gros er immer sein kan/ fur Got ein
tod ding ist. Dieso Praxedis war des Rómers Pu
dendis tochter / ein sehr heilige frome Jungfraw/
thet irem Tauffnamen gnug. Opera eorum sequun
tur illos.

Plato / einer der einen breiten Kopff hat/ das
ist/der wol naturet ist zum studiren. Unser Kirch
hatt auch einen Platonem / war ein Zeuge Christi
zu Ancyra Galatie/zur zeit Maximiani.

Plusius/ein Reicher/war der lautern Christen
einer/die zur zeit Heraclij von den Saracenen bey
Gaza erschlagen worden. Sollen alle reich sein
an guten wercken 1. Timoth. 6.

Plutarchus / der ein Herr ist vber sein gut/ der
seins Mammons mechtig ist / thars angreifen/
vnd den Armen austeilen/ Psal. 112. Dieser vnser
Plutarchus war Origenis discipel vnd ein Zeuge
Christi sampt andern zu Alexandria. Lis Euseb:
da auch von der lieben Potamina gelesen wirt.

Pantænus/ einer der allenthalben gelobt wirt/
War vor zeiten ein hochgelerter Christen man vn
serer Kirchen zu Alexandria. Welch volck vnterm
Himmel ist mehr lobs wert/deyn die Christen?

Pancratius / der da mechtiger ist / denn alle an
dere. Welchs sich Gott zuuoran eignet. Dis war
Epil. Pelusianus. Item ein ander Pancrat. war ein
E Martyr

ONOMASTICON

Martyrer in Phrygia. Ligt zu Venedig begraben.
R.

Romanus .i. robustus/ ein starcker / der schwerlich zu fellen ist. Oder wil mans Ebreisch haben/so kan es heissen Excelsus/ einer der da hoch sitzt. Sey hie starck im streit wider die bösen Geister/ so wirt dich Gott dort erhöhen vñ den vberwinder ehre ewiglich zc. Es hat die Kirch in jrer jugent sehr viel Christē gehabt / Romani geheissen. Vnd Romanianus war einer / zu dem S. Augustinus geschrieben hat. Item einer hies Romulus/ zu welchem S. Ambrosius geschrieben. Auch ware ein Weibsbild/ die nennet man Romula/ ein heilige Jungfraw zu Rom/ darvon S. Gregor. schreibt in Dialog.

S.

Sotherus/ ein Seligmacher/ Welcher name Gott Gallien gehört / Doch weil S. Paulus spricht: Ich bin allen alles worden / auff das ich alle selig mache zc. 1. Cor. 9. Vñ 1. Tim. 4. Wirstu dich selbs selig machē. Welchs dahin gered ist/ nicht das wir vns selbs selig machen künden / sondern das einer dem andern darzu dienen kan durch lere vnd that/ das er selig werde/ wie den dieser heilig Epischoff Sotherus zu Rom Apostolisch vnd trefflich gethan hat. Homo homini Deus. Sonst bleibts hirbey/ wie Esaias von Gott schreibt: Ego sum Dominus Deus tuus, Sanctus Israël, Saluator tuus &c. cap. 45.
Ist auch

Ist auch ein Zeuge Christi ein Jungfraw gewesen in Ostlanden Sothera genent zc.

Stephanus/ ein Kron/ Wie denn dieser Erst Zeuge Ihesu der anfahende Kirch ausserwelete Kron war Acto. 6. vnd 7. S. Paulus heist die Christen zu Ppilippis sein Stephanos oder Kron/ Cap. 4. Also sind alle gehorsame Communen der Christlichen Bischoff Kron. Zu letzt wil vns Got ein ewige Kron geben 1. Pet. 1. aber es gehöret Lauffen darzu 1. Corinth. 9. Man hat auch wissenschafft von einer Gottseligen Jungfrawen/ welche Corona hies/ freilich ein Kron der Kirchen.

Sebastianus/ ein Gottsfürchtig man/ der Gott dienet/ vnd nicht dem Mammon. Solchs thet freylich der weitberümpfte Zeuge Christi S. Sebastian. Eusebius vnd Sebastianus ist fast einer ley. Wol dem/ der also heist/ vnd also ist.

Scholastica/ die sich müffiget zum studieren/ Denn wer die freien Künst lernen wil/ der mus sein warten/ vnd sich allein hirauff geben/ alles ander nachgelassen/ das heist Schole oder Schola. i. otium. Diese tugentsame Jungfraw Scholastica S. Benedicti Schwester/ hat ein gut geschrey in den Historien. Wir sollen der Schulen beide des Geistes vnd des Buchstaben fleissig nachgehen/ vnd Gottes Scholastici & Scholasticae gründlich vnd warhafftiglich werden: so theten wir recht.

¶ ij Syxtus

ONOMASTICON

Syxtus oder Xystus (halte dis lezt sey das gerecht) heist ein fechtplatz / **E**rinnert vns des Paulischen Stadij 1. Cor. 9. Wer ein guter Athleta oder Kempffer ist / kan wol mit dem langen spies / weis den Satan zu treffen / wie David den Goliath zc. der darff fur die verehrung gar nicht sorgen. Aber dieser geistlich kampff ist verlescht: Weltlich pracht hats alles inne. Satan bleibt jzt wol vngeschlagen. Ja der böß Feind hats dahin gebracht / das wir kaum wider das Lasterleben dieser zeit reden oder schreiben thüren / geschweige / das ers solt abkomen lassen. **O** sünde vber sünde.

Socrates / einer der gesund vnd starck ist / War vor zeiten ein Christenscribent / wie auch der Socratomemus. Socrates / war auch vor zeitē ein Mans name in Griechenlanden.

Sibylla / eine die Gottes meinung weis / ist ein igliche Christliche Seele. Besser aber lauts / das man es dolmetche vom wort Sibyllian, id est, uaticinari. Also hies es ein Weissagerin / welche die zehen auch waren / darvon in Lactantij büchern. Habe sonst bis anher noch von keiner Heiligen gelesen / die Sibylla geheissen hett / denn Isabella kömpt nicht daher / sondern vom namen Elisabeth oder Elisaba zc.

Syrus vñ Syritius / aus Syrienland / zu deudsch lang gezogen. Dieses namens waren vor zeiten
Epischoff

Epischoff/Martyrer/vnd Pabste.

Symmachus / der da mit streit / vernim / mit geistlichen waffen / wider den geistlichen Feind. Ware ein Dolmetsche der Bibel / vnd ein gelehrter Pabst zc.

Symmetrius / der sein mas helt / War ein Zeuge Christi zu Rom. Ein rechte Mas ist allwege gut. Metron ariston / sprach ein Philosophus. Von dem geistlichen Symmetrio / das der Haushalter ausgab / haben wir im Gleichnis Luce 12.

Symphorianus / einer der da gern zuhauff samlet / Vernim nicht Schatz hie auff Erden / sondern hinauff in Himel / Matth. 6. Waren drey Symphoriani / alle drey Gott wolgefellige Christen / vñ vmb Christi willen Martyrer. Darzu war ein heiliges Weibsbild Symphorosa genant / Denn es sollen die Weiber so wol / als die Man / geistliche Schätze beylegen zc.

T.

Timotheus / einer der Gott ehret / oder den Gott ehret / Wie den beiderley einander sein folgt. Wer Gott ehret / den selbigen ehret er widerumb / wie hiuon die heilige Schrifft sagt. Unser heilige Kirche hatt vor zeiten viel Timotheos / auch mit namen / daruon in Historien der Freunde Gottes.

Theotimus / ist eben so viel als Timotheus / vnd ist aller ding ein name / allein das die wörtlin ver-

§ iij setzt

ONOMASTICON

setzt werden. Allerliebsten / lasset vns diesen namen inns werck bringen / denn wir auff Erden nichts bessers thun kunden / weder Gott ehren / Gott / sage ich / der vns Leibe vñ Seele geben hat. Vorzeiten war ein heiliger Episcoff der Cyrenier / Theotimus genant. Hirvon S. Hierony.

Theophilus / einer der Gott liebhat. O ein schöner name / aber das werck ist viel schöner. S. Lucas der Euangelist hat einem aufferweleten Christen man / Theophilus genant / seine Bücher beide zu geschrieben. finde vber den selbigen noch neun Theophilos / allesamt treffliche Männer vnserer Catholischen Kirchen. Habens nicht kleine freude.

Theopistus / einer der Gott gleybet / oder der Got getrewe ist. Siche / da hastu auch einen Taufnamen der ersten Kirchen vom Glauben an Gott / nicht allein vñ der Liebe zu Gott. Sey Theopistus / sey aber auch Theophilus / das ist / Gleybe in Gott / liebe aber auch Gott / Wo nicht / so wirt dich weder gleybe noch traw helffen / 1. Corint. 13. Dieser Theopistus / auch eine Theopista genant / beide Christi Ihesu zeugen / haben S. Eustachio zugehört.

Theoctistus / einer den Gott geschaffen hat / wie er denn vns alle geschaffen / durch das hochheilig Wort / Gen. 1. Ioan. 1. Gottes Creatur sind wir / von jm geschaffen zu guten wercken zc. als S. Paulus sagt Ephes. 2. Dieser Theoctistus war
ein

ein Epif. zu Cefarea/wie Eusebius schreibt.

Theogenes/einer der aus Gott geboren ist/verstehe/durch das Wasser vnd den Geist im Wort. Steht wol bey einander/das einer von Got nicht allein geschaffen/sondern auch geboren sey. Rede von der Widdergeburt/welche S. Paulus Palinogenesia nent. Alle Menschen sind Theoctisti/aber nicht alle Theogenes oder Deogeniti. Theogenes war eines Epischoffs son/ist martyrizirt vnterm Keiser Licinio &c.

Theotecnus/einer der Gottes son ist/wie den alle Christglaubige Menschen sind/nach vermöge des Euangel. Ioan. cap. 1. Denn wer Theogenes ist/der ist auch Theotecnus. Dis war vorzeiten ein Epischoff zu Jerusalem/vnd ein ander dieses namens Origenis discipel. S. Euseb.

Theophilactus/einer den Gott behütet/oder einer der Gottes vnd sein wort bewaret/Ist alles den Christe gesagt. Gott ist ein hüter des Israels/das ist/seiner Kirchen/Psal. War vorzeiten ein grosser Lerer dieses namens/gut Chrysofomisch.

Theodulus/ein Knecht Gottes/Gott eigen vñ geschworn/jm zu dienen in furcht vnd zittern/Psal. 2. in heiligkeit vnd gerechtigkeit fur jm Luce 1. Wer Gottes Kind ist/nach der wird/der sey auch Gottes Knecht/nach dem dienst/oder viel mehr

ONOMASTICON

mehr nach dem widderdienst / Denn Er Er / sage ich / hat vns erst gedienet / gleich wie er auch vns erst geliebet hat / als S. Joam schreibt. Er heist darvon Philantropus / so heissen wir dargegen Philothei &c. Theodulus war ein Zeuge Christi / seines Vaterlands ein Phryger.

Theodorus vnd Theodotus vnd Theodosius / sind fast gleiche Tauffnamen nach der dolmetschung / ob wol einer ein wenig anderst laut / denn der ander. Vnd ist die dolmetschung / einer den Gott gegeben hat / Gottes gabe zc. haben hiruon droben gesagt im Hebreischen Classe. Was vnd wen Gott nicht gibt / bleibt wol vngegeben. Wunder viel Theodotos / Theodoros / Theodosios / Item Theodotas vnd Theodoras hat vnser Kirche vorzeiten gehatt / mechtige vnd gelobte Menner vnd Weiber

Theophronius / einer der da gesinnet ist / als Gott: ein Gottsuerstendig Mensch. Der name ist gut / aber es füret in weiland ein Heretik.

Theophrastus / einer der von Gott wol reden kan / Ist ein Predigers name / des Phrasis nur Gott vnd Gottes sachen helt.

Theophanius / einer dem Gott erscheinet / Ver nim / durch den heiligen Geist im hertzen. Zu letzt wirt Christophania / die recht Epiphania / vns allen zu gleich widerfaren. Dieser Man war ein Bekenner

Kenner Gottes vnd seiner Wahrheit / darvon S. Gregor. in Dialog.

Theopolus / Gottes himel. Vnd ist die Christliche Seele / darin Gott wonet / wie in seinem rechten himel. 2. Cor. 6. Matth. 28. Dieser Theopolus war ein Zeuge Christi zu Cesarea Capadocie / vnter dem tyrannen Decio.

Theopompus / einer der auff Gott prangt / oder der mit Gott gehet / Ist beides wol gethan / wers kan. Dieser Theopompus war ein Epischoff zu Nicomedia / da er gekrönt ward mit der Marterkron zc.

Telesphorus / einer der etwas zur frucht vnd volkommenheit bringt / Denn es mus warlich nicht in worten stecken bleiben / sondern zur that bracht werden / sonst bleiben wir immer Ioannes in eodem. Dieser Telesphorus war ein heiliger Pabst zu Rom.

Tryphon / einer der da wollust hat / ein Triumphirer / War ein heiliger Martyrer / mit Respicio vnd Nympha zc. Waren auch heiliger leut Tauffnamen Tryphonius / Item Tryphonia.

Trophimus / einer der da neeret. Gott ist der Ergneerer vnser aller. Darnach ist ein iglicher Christen / neeret die Armen zc. Dieser Trophimus war erst S. Pauli Jünger / darnach ward er Epil. Arelatum : Ex cuius fonte tota Gallia fidei riuulos accepit. Ita scribit Pap. Zozimus.

I Zofimus

ONOMASTICON

Z.

Zosimus/ heist / wer oder was da lebt. Dasselb
Zbig lobte Gott den Herrn Psal. vlt. Wen die
 Griechen Zosimus/ den nennen die Latiner Vitalis/
 welchs auch ein Tauffname ist. Zosimus aber ein
 Apostolischer Römischer Pabst. Sind aber mehr
 Zosimigewesen/ Auch Zosimæ/ Christliche weibs-
 bild. Sind auch etliche Xenones vnd Xenobij ge-
 wesen/ welche den Tauffnamen daher haben/ das
 Christenleute Geste vnd Frembdlinge auff erden
 sind / in welcher Pilgerschafft sie auch jr leben zu-
 bringen. Solchs bezeugt die heilig Schrift an
 viel orten.

Zoë/das Leben. Von diesem Tauffnamen ist
 droben gesagt / da wir an der Hena waren. Das
 leben haben wir von Gott / Vnd das darumb/
 auff das wir in diesem vergenglichen leben erlan-
 gen vñ beerben sollen das ewig leben/ welchs vns

vnsrer einiger vnd liebster Herr Heiland Ihesus
 Gottes vnd Marie Son/ aus lauter lie-
 be vnd gunst/ durch seinen eigen
 Leib erworbehät / des
 jm ewig danck
 sey.

Nach

Nachfolgende Tauff

namen sind Latiniſch/der Römischen Kirchen nicht vngemein.

ADAVCTVS / einer der zugenomen hat / vernim am glauben vñ Euan gelischen leben. Dieses namens war vor zeitē ein Martyr aus Welschland.

Auxentius / welchs auch ab augendo kömpt / ist wol ein feiner name / aber der Ketzerisch Super attendant zu Meiland hat in famol. gemacht.

Arator / ein Pflüger / vernim Gottes Ackerwerck 1. Cor. 7. wie gethan hat Arator der gelert vnd from Hypodiacon.

Audentius / der da küne ist / vernim / Gottes wort vnd willen zu bekennen / Matth. 10. Wie dieses namens ein Hispanischer Bischoff gethan / des künheit alle Manigeer fürchten musten.

Adelarius / ist halb deudsch / heist einer der vom Adel ist / gleich wie Adelbertus / welchs wort wir ist Albertus nennen. Desgleichen Adelmanus / Des namens vor 500. jaren ein geleter Bischoff zu Brixen war.

Adiutus / einer dem geholffen ist. Diser Tauff name ist gleich eins mit dem namen Lazarus. Vnd

l ij alle

ONOMASTICON

alle wir Menschen sind die jenigen / den von Gott
geholfen ist: sprechen *Adiutoriū nostrum in nomine*
Donini. Das dieser name gemein gewesen sey der
Kirchē in iren jungen jarē / sieht man dar bey wol/
das schon von vieren *Adiutis* historien furhanden
sind: vnd diese waren nicht schlechte leute.

Agnellus / ein Lemlin / vnschuld halben / nach
dem Exempel vnsers Herrn Ihesu *Joan. 1. 1. Pet.*
1. Drey *Agnelli* waren vorzeiten / zwen Christliche
Bischoff vnd ein Abbat.

Agricola / ein Bawr / der den Acker bawet/
darvon der bawer Bawr heist. Gros arbeit / vnd
wenig dancks darbey. Man liest von einem *Martyrer*
zu *Bononia Ital.* *Agricola* genant / griechisch
Georgius. Darvon droben.

Albanus oder *Albinus* / einer der weis an der
haut ist / guter art zc. Beide Taufsnamē sind in etli
chen Kirchregenten / vñ zuvor an dem *Mentzische*
martyrer S. Alban geehret. Man hat auch von ei
nem Christē *Albo* genant / war ein fromer Mōnch.

Amandus / einer den man billich lieben sol. Vñ
wer kan einem holdseligen / tugentsamen / sittigen
Menschen gram sein? Dieser war ein heiliger *Su*
perattendent zu *Vtrich*. Vom wort *Amo* / darvon
der Taufsnamē *Amandus* kömpt / haben die Chris
sten in vorigen jaren auch andere Taufsnamen ge
macht vnd gehatt / als *Amator* / der *Epif. Antifidorū*
war /

war/vñ Amata ein Jungfraw Abbatissen in The-
baide/vnd Amatus / ein Diacon vnd Marterer zu
Antiochia/sampt seinen Todsgesellē. Item Aman-
tius/dero mehr denn einer gewesen. Welche Tauff-
namen alle dahin lauten / das Christen Gott von
hertzen/vnd jren Nehisten als sich selbs lieben sol-
len/Matth.22.

Aura/Lufft/on die niemant leben kan/war ein
Jungfraw aus S. Ursule Gesellschaft.

Adeodatus/von Gott geben/ Ebreisch Nathas-
nael. War S. Augustini leiplicher Son. Desglei-
chen war ein Pabst / der hies Deusdedit /das ist/
Gott hats geben. Man liset auch von einer Syra-
cus. Matron die hies Deodata / welche alle jre gü-
ter den Armen gab.

Ampliatius / ist so viel als der name Platon
Griechisch / darvon droben. Dieser sol einer aus
den 70. Discipeln des Herrn Ihesu gewest sein.

Aquila / ein Adeler / wiewol die Griechen dis-
acyla nachfolgen. War wirdig/das S. Lucas von
jm schriebe in Act. Christen sind Adeler / sicken
nach dem Als Christo/Mat.24. Von disem tauff-
namen Aquila kömpt Aquilinus/Item Aquilina/her-
lige leute vnserer Kirchen/ lauts der Historien.

Aurea / Guldin / Darvon andere genent sind
Aurelius/Aurelianus.zc. Vnsere Religion ist solcher
namen mehr denn wert.

I iij Beatrix

ONOMASTICON

B.

Beatrice/ die einen hoch erfrewet/ wie die Kirch/
vnsrer einige Mutter/ jren gehorsamen kindern
thut. Beatrix war ein heilige Christin zu Rom/
Simplicij vnd Faustini Schwester.

Benedictus / der gesegnet ist von Gott / von
dem alles gut gesagt wirt zc. Dis ist Christus zu
uoran / darnach durch in auch seine lieben Heilige.
Sind auch Christliche Jungfrawen hiruon Bene
dicta genēt. Diese ist Maria zuoran / darnach viel
Christlicher weiber / gelobt im Herrn.

Bene/wol/War ein Abt in der wüste Thebais
dis/ Schreiben von disem Mönch / das er nicht ge
pflegt hat weder zu schweren / noch zu liegen / noch
zu zörnen / noch vnnütz zu reden zc. Were gut / er
hett viel nachfolger.

Beneuolus / einer ders gut oder freundlich mit
dem andern meinet. War vor zeiten ein Christen
Kentmeister zc.

Blandina / eine holdselige / gütliche / freundliche
Matron / War vor zeiten ein heilige Martyrin
Christi.

Benigna / die da gütig vnd mild ist. Man hat
Mansbild Benignus genant / war ein Priester vnd
Martyrer vnterm Aureliano Imper.

Bona / Gut / antwortet gleich dem Griechische
Taufsnamen Agatha. Diese Bona war ein heilige
Jungf

Jungfraw in Egypten / bey juen genent Cordis
munda.

Bonifacius / einer der da gut thut / welchs allen
Christen zusteht. Die Griechen heissen solchen
Bonifacium / das ist / einen gutthetigen Christen
Agathopium. Es hat aber vnser Kirche mehr
weder einen Bonifacium gehabt / auch am namen.
Der fürnemist war vnser / der Deutschen / erst
Christlicher Prediger / der des Euangelij warheit
mit seinem blut versigelt hat.

Bonauentura / heist zu deudsch / Es wird gut
werden / die güter werden komen / vernim / die ewi
gen güter / den weder krieg / fewr / noch wasser scha
den kan zc. Dieser namen vnd vnser hoffnung sind
correlatiua. Vom Gottsfurchtigen Franciscaner
Bonauentura weis jederman. Man lisset auch von
einem Christen / der hies Bonitius / war ein Epis
choff Auernerum. Item von einem auch / der hies
Bonosus / darvon in S. Hierony. Item von einer
Bonosa genant / ein Martyrin zu Rom / sampt irer
schwester Zolima. Item es ist auch kundtschafft
von einem Priester vnd Zeugen Christi / der da
Bonus hies / zu Rom gelitten / sampt den Diaken
Fausto vnd Mauro. Darvon herkommen diese
nachfolgende Tauffnamen: Omnibonus / Homobo
nus / Magnobonus &c.

Bellicius / ein Krieger / vernim / wider die sünd
vnd

ONOMASTICON

vnd jr Concupiscenz / Galat. 5. S. Ambrosius
schriebe zu einem der hies Bellicius.

C. 9

CAstus/keusch/War ein Zeuge Christi in Aphri
ca sampt seinem gesellen Emilio/hirvon schreib
t S. Cyprian. War auch ein heiliger Christen
man Castulus genant / hat zu Rom gelitten sampt
seinem gesellen Setario / vnter dem Tyran. Dioclet.

Cantius/Cantianus/ Cantianilla werden genent
vom Singen/zeigen an/ das Christen Christo teg
lich Lob singen vnd Dancksagen sollen. Von disen
dreiern Geschwistern ist droben geredt.

Charitas/liebe/welcher Tauffname dem Grie
chischen namen Agapa antwortet/darvon droben.
Dieser zeit findt man Christen/ die ire töchter Cha
ritas teuffen lassen/Gleich wie auch etliche Weibsb
bild sind/die da Fides heissen. Vn dis ist nicht new/
denn die heilige Sophia zu Rom hatt drey töchter:
Fides/ Spes/ Charitas/ sind auch alle drey sampt der
Mutter vom leben zum tod bracht / vmb Christi
vnd seiner Kirchen willen/vnter Keis. Hadria. 26.

Cellus/hoch. Solche werden wir / wenn vns
vnsrer lieber Gott hirnach in vnsrer himlisch Erbe
erhöhen wirt. Cellus war ein Knabe/ zu Antichia
gelitten.

Celestinus / Himelisch / Solche werden wir/
nach der Auferstehung am tage des Herrn 1. Co
rinth. 15

Caesarius

Caesarius/Keiserisch. Denn die Christen machen sich dem Römischen Keiserthum nicht widersezig Matth. 22. 17. Rom. 13. 1. Pet. 2. Caesarius war ein zeuge Christi zu Taracin in Campanien. Noch ein ander dieses namens war Epi. Arelatum. Item Gregor. Nazanz. hatt einen Bruder der hies auch Caesarius / welche leute man Griechisch Baslios nennen möcht / das ist / die gut Königisch sind / wie wir schuldig sind die verordneten hohe Oberkeit des Römischen Reichs zu ehren.

Claudius/einer der da hincket. War ein ander/ der hies Claudianus/beide heilige Martyrer. Kan ein Lamer auch ins ewig leben eingehen/ Matt. 5. Solche Krüpel komen zur wirtschafft / wenn die gefunden darvon bleiben Luce 14.

Cato / der da fursichtig ist. Matth. 10. Seid Flug wie die Schlangen.

Columbanus / einer der Taubenschlecht ist: Vnd seid einfeltig wie die Tauben / spricht der Herr. Diesem namen antwortet im Ebreischen der Tauffname Ionas. Es war auch vor zeiten ein Jungfraw Columba genant.

Concordius / einer der lust zur lieben Einigkeit hat/Ach/das solcher viel weren/zu dieser vnser vn seligen zeit / da alles durch vneinigkeit zu boden geht. Blutige zehren möcht einer hirüber weinen. Selig sind die Friedstifter / spricht der Herr / den
m sie wer

ONOMASTICON

sie werden Gottes Kinder genent werden. Ver-
 flucht sey dargegen / der Eigennutzes vnd eigener
 ehre halben / die warheit auffhelt / vnd die armen
 Christenheit im vnfried vnd vnreformirt so jema-
 merlich hangen lest. Dieser Concordius war ein
 Priester vnd Zeuge Christi zu Spolet. vnter Kei-
 ser Anthonino zc. Man weis auch von einer Con-
 cordia genant / zu Rom ein Martyrin mit S. Hip-
 polyto.

Celerinus / einer der auerichtig ist / kempt dar-
 von zc. Da doch allzeit hey dem Festina / das wörter
 lin Lentē steht. Celerinus ward zu Lyon sampt Lu-
 picino seinem gesellen martyrizirt.

Clemens / gnedig. Welche tugent den Fürsten
 wol ansteht / sintemal sie hieruon / Gnedige Herrn
 solemniter heissen / vnd Euergetæ / das ist / Wolthea-
 ter. Clementianus ist auch ein alter Tauffname.
 Vnd Clementinus darzu.

Candidus / ders recht gut meinet / wie alle from-
 me Christen einander meinen / denn da ist Candor.
 Man lieset von vieren Martyren vnd Confesso-
 ren / Candidi genant / welche auch irem namen freis-
 lich gnug than haben. Candidianus hies auch ein
 Christen man vor zeiten / Vnd ein heiliges weibs-
 bild Candida. Vnd hie werden wir erinnert des
 weissen Kleides / so wir in der Tauff empfangen /
 dasselbig vnbesleckt zu behalten.

Constanz

Constantius / ein bestendiger Christen / wie zu S. Paulus gesagt ward: Sey bestendig zc. Act. 23 Dieser Constantius war ein Epischoff zu Aquin zc. Constantia war ein Jungfraw vnd Martyrin vnsers Herrn / S. Ursulen Gesellschaft. Sind sonst noch drey Weibsbild Constantiae genent. Vom Tauffnamen Constantinus weis jederman wol. Vnd sind dieses namens auch etliche heilige Epischoff / Martyr / vnd Confessoren gewesen.

Christina / von dem aller hochheiligsten vnd aller ehrwürdigsten namen Christo / Ist aber Griechisch / vnd heist ein Christin / gleich wie man Christianus auch zum Tauffnamen gemacht / vnd heist / ein Christaner.

Clara / klar vnd lauter / vernim von ungeferbter heiligkeit / wie vermutlich / das S. Clara die verächterin dieser welt geweest sey.

Crescens / der da zunimpt / bessert sich von tage zu tage im reichthum guter vnd gnad seliger werck. Dieses namens war der 70. Jünger einer / darvon auch in S. Paulo. Ober den / hat die Kirche mehr Crescentes gehabt / auch am namen. Item etliche Crescentius genant / etliche Crescentianos / vnd dero viel. Damit aber die weibsbild hiran teil hetten / findet man auch eine Martyrin / die Crescentia hies / ward mit S. Vito vnd Modesto vñ Christi willen erwürget. Hie heist es : Crescite, & replete coelum.

m ij Cornelius

ONOMASTICON

Cornelius à cornu / einer der hornhart ist / vernim / in der bekentnis der warheit / wie warlich der ware Epischoff Cornelius gewesen. Cornu salutis ist vnd bleibt vnser Messias / Gottes vñ Mariæ Son heut als gestern / vnd in ewigkeit.

Cordula / ein klein Seitlin auff der Harpffen / zeigt an Creutz vnd leiden der Christen / welche oft Gottes Tympana werden / Hebr. 11. Wil auch hirbey / das wir den lieben Gott loben sollen / mit mund vnd hand. Diese Cordula war S. Ursule des heiligen Glaubens halbē verwandt / langsam zum tod / aber darnach frisch dran.

Charissimus / der allerliebft. Denn diesen Tauffnamen eines Christen / habe ich in einem alten buch funden / gleich wie auch daselbst Dulcissimus / der aller süßest / sind hertzliche namen der Christen / so einander liebē nach dem gebot jres Herrn Christi.

D.

Donatus / gegeben / Nemlich von Gott. Hirvon ist droben gnug gesagt. War ein heiliger Epischoff zu Aretio in Tuscia. War auch ein heilige Marty. Donata genent / gelitten zu Carthago etc. Hirvon sind Tauffnamen Donatianus / Donatilla / Datus / Datianus &c. eitel heilige Christenleute der ersten lieben Kirchen. Vom Deodatus ist droben meldung geschehen / Item vom Adeodatus.

Deusdedit / Gott gab. Diesen tauffnamen hat man

man bey den alten gehatt / gleich wie auch diesen:
Deogratias. Vnd diesen: Quod uult Deus. Darbey
abzunemen / welch sehr Gottesfurchtige menschen
zur ersten zeit der Kirchen gelebt haben. Alles von
Gott / alles zu Gott. Sei / wo ist diese zeit blieben.

Deicolus / einer der Gott dienet / welchem na-
men gleich ist dis Griechisch wort Theolatra / ein
Gottesdiener / Dargegen Idololatra / ein Teufels-
diener. Dieser Deicolus war ein Abt / Columbani
Discipel.

Desyderius / einer den da verlangert nach et-
was / Wie denn vns alle hertzlich verlangert nach
der Reuelation vnd zukunfft vnser Erlösers
Ihesu Christi. Lis S. Pauli schrift. Dieses na-
mens waren vor zeiten Epif. vnd Marty. zc.

Dominicus / Herrisch. Die Griechen nennen
diesen Tauffnamen Cyriacus / Hirvon droben.
Domnus vnd Domnion sind auch Christen namen.
Dominus / bleibt Gott allein.

E.

Emerentiana / eine die sich vmb seinen Neben-
Ewol verdienet / Solchs thun die ware Chris-
ten ungeheissen / das macht der Geist des Sons
Gottes. S. Ambros. schreibt viel von der gepreis-
seten Jungfrawen Emerentiana.

Exuperantius / Exuperius / Man hat auch / Exu-
peria zc. diese tauffnamen heissen zu deudsch / einer
m iij oder

ONOMASTICON

oder eine die vberwindt vnd obligt / Nemlich dem Satanischen heer. Solche waren gute Christen vorzeiten / den wir folgen solten. War auch einer der Abundius hies / weil wir von guten thaten vberflüssig sein sollen. Vom Adaucto ist anderswo gesagt.

F.

FAuianus / einer dem man günstig ist / oder der andern günstig ist / War Epif.

Flauianus à colore / gelblich / wie das Honig ist / Magst sagē ein wolgestalt Mansperson / darvon Gott der Schaffer das lob hat. War Epif. Antioch.

Fabianus / einer der sich an bonen genügen leß / zeigt an / ein Christen sol nicht vberflus / sondern nur die notdurfft mit essen vnd trincken suchen / Aber solche Fabij sind tod auff diesen tag. Also künden Christen auch Pisones vnd Lentuli zc. heissen vernim / von geringkeit der speis. Dieser S. Fabianus war ein heiliger Epif. zu Rom / ein seliger Typus Pastorum.

Faustus / glückselig / Welchs nach der Seelen geredt wirt. Hat erst viel Faustos geben / auch Faustinos / Faustas vnd Faustinas / Vnd zur selbigen zeit war die Gottliebende Kirche auch nach diesem namen / vnd nach den / so da folgen.

Felix / reich vnd selig. Ich glenbe / das man in den

den

den Legendbüchern mehr denn 25. Christen Men-
ner findet / die alle Felices geheissen / vnd treffliche
leute. Etliche hießen auch Feliciani / etliche Felicissi-
mi. Von einer Feliciana vnd Felicissima findet man
auch. Item das berühmpt heilig Weib Felicitas ge-
nant / ist on das allen Christen nicht vn bewust.

Fortunatus / dems wol geht. Wie neh ist gesagt /
Dis vielfeltig Nennen preiset vnser Mutter die
heiligen Catholischen Kirchen / als welcher es an
iren Kindern wol gangen hat / von ires Gottes
gnaden vnd wolthaten. Den Gott allein ist / aus
welchs milde Hand Fausti / Felices vnd Fortunati
sein. Vnd solche Tauffnamen erwecken in vns
danccksagung. Sehr viel Christen sind vor zeiten
gewesen / auch dieses letzten namens.

Firmus / der da vest ist. S. Petrus spricht / wir
sollen Firmi / oder vest sein im Glaben zc. 1. Cap. 5.
Dieses namens sind erst Epif. vnd Marty. gewe-
sen / wie auch Firmiani / Item Firmati / auch Firmini /
vnd Firmiliani. Solche heiligen waren nicht / als
ein rhor / das der wind hin vnd her wigt.

Florus / der da bliet als ein blum / Solche Kin-
der hatt vnser Kirch vor zeiten. Darvon auch ge-
nant Flora vnd Florentina. Item Florentius / vnd
dero viel. Item Florianus. Abermal Florentinus
vnd Florentina / Florentianus / Florentia. Zu letzt ist
auch einer Flosculus genent gewesen. Weil die Chri-
stenheit

ONOMASTICON

stenheit in jrer Jugend also schon vñ lieblich blüet/
vnd so viel lüstiger blumen bracht / war es nicht
wunder / das sie jre Söne vnd Töchter / die lieben
Christen / darnach nennet / jr Göttlich gedeien viel
feltiglich anzuzeigen.

Fides / Glaube. Welcher name vns des Funda-
ments erinnert / on welchs weder gnad noch heil
in Himel oder auff Erden ist. Es ist aber nicht al-
lein der Sophie tochter Fides genant worden / son-
dern es war auch eine / so da Fides hies / zu Agenen
gelitten vnter dem Schindfessel Datiano zc.

Fulgentius / der da leuchtet. Vernim / durch gu-
te werck Matth. 5. dardurch wir den glauben er-
zeigen Jacob. 2. War Epif. Kuspen.

Fraternus / ders mit den brüdern helt / Dis sind
die ware Christen / die einander getrewlich mei-
nen. Die Griechen haben auch einen Tauffnamen
der heist Adelfus / das ist / Bruder / gleube schier
das der name Adolphus dieser sey / feilet vmb einen
buchstabe. Sihe / solten Christen nicht Brüder
sein / so das wort / Bruder / auch ein Tauffname
worden ist / gleich wie Christianus zc. Dieser Fra-
ternus war Epif. ligt zu Antisiodor.

Fructuosus / fruchtbar. Antwortet dem Tauff-
namen Carpophorus vnd Polycarpus / darnon dro-
ben. Dieser Fructuosus war Epif. gelitten zur zeit
Galieni Imp. sampt seinen Diaken Augurio vnd Eu-
logio.

Franco

Franco / War ein Abt vor vielen jaren. Dar
von kömpt der name Franciscus / welchs da heist/
ein kleiner Franck.

Fastidius / der einen grawen an etwas hat/
gleich wie die Christen an der bösen welt. Dieser
Fastidius war Epif. Britanni.

Formosus / schön / Verstehe vom hochzeitlichen
Kleid Christlicher thaten. War Epif. Roma.

G.

Gaudentius / der sich frewet im Herrn / Darvon
droben. Dieser Gaudentius war Epif. zu Aris
mina / zur zeit Constantij gelitten. Es ist auch ein
Jungfraw vñ Marty. gewesen Gaudentia genent.
Hernach kömpt Larentius &c.

Grata / angenehme / oder danckbar / war eine
von den 48. Marty. so zu Leon gelitten haben.

Gratianus / holdselig / War Epif. zu Turon &c.

Generosa / guts geschlechts. War ein heilige
Marty. zu Carthago.

Gallus / ein Hane. War ein heiliger Vater aus
Hybernia bürtig / zur zeit Columbani &c. Es ist
auch ein Marty. gewesen Gallicanus genent. Vnd
zwey Weibsbild / Galla genent.

Germanus / einer der da rechtschaffen vnd ge
wis ist / guter art / on trug &c. Ists werdt / das sich
ein Christen also teuffen lasse / Vnd ist ein grosses /
Germanum esse Christianum. Dieses namens sind

ii vor

ONOMASTICON

vorzeiten etliche Episc. etliche Marty. gewesen.
Wirt auch von einem Christen gelesen/der Germanicus hiesse/welcher martyrizirt ist zu Smyrna etc.

H.

Honoratus/der geehret ist/wie frome Christen
werdt sind / zuoran die geistlichen Hirten/
welche zwifacht ehre gebürt / als S. Paulus wil.
Dieser Honoratus war Episc. vnd andere dieses na
mens Marty.

Honorius/der die leute gern ehret/ein ersamer
man/Man spricht/die ehre ist keines/denn des der
sie thut. Wirt also ein Honoratus aus dem Honorio.
Dieser war ein Christlicher Keiser.

Hera / ein Herrin oder Hausfraw. War Ca
techumena / vnd must doch sterben vmb Christi
willen sampt der Jungfrawen Potamiena / zu Alex
andria.

Hospitius/der gern herbergt/welchen die Grie
chen Philoxenum nennen. Ist ein Christlich werck/
von Aposteln Petro vnd Paulo wol gepreiset.
Dieser Hospitius war ein Man Gottes zu Nuceria/
darvon die Longobardisch historia.

Homobonus/ein guter Mensch. Gott ist allein
gut / vnd wen er gut macht / durch seinen guten
Geist. Also steigt doch das lob dieser gutigkeit zu
dem/von dem sie kame. Dieser war ein Confessor
zu Cremona/lebt wie er hies.

Heraclius

Heraclius/wirt genent vom Hercule. Christen haben sonderliche Samsones vnter sich / starck von Geist.

I.

Ignatius / der da fewrig ist vnd von liebe zu Gott lbrennet / wie denn warlich S. Ignatius der Apostolisch Gottes Man war / des seine schrifften / vnd von im geschriebene Historien gungsam zeugnis sind. Nach diesem ist noch ein ander Ignatius martyrizirt in Aphrica / sampt Celerino / Celerina / Laurentio &c. darnon S. Cyprianus schreibt. Dieser Laurentius aber ist auch ein ander / vnd nicht der zu Rom &c.

Innocentius / der sich der vnschuld besleissiget / Ist freilich nicht der geringste Tauffname vnter andern Christlichen namen. Diesem antwortet der Griechisch Tauffname Acacius &c.

Iustinus / der sich der gerechtigkeit besleissiget / Vnd weil solchs die Frawen so wol thun sollen / als die Menner / suren sie auch diesen namē Iustina.

Ianuarus / ein Thurer / Christen habē achtung auff die Thür zum ewigen leben / welche Christus Gottes Son selbst ist. Dieses namens waren vorzeiten viel Christenleute.

Iuuenalis / Iuuenellus / Iuuianus / Iuuenicus &c. diese Tauffnamen sind auff die Christliche Jugend gemacht / Magst dolmetschen : ein junger Man.

ii Sollen

ONOMASTICON

Sollen vnerfahren vnd vngeübet sein in der Bosheit dieser schnöden welt. Dieser namen waren vorzeiten Epif. Priest. vnd Marty. zc.

L.

L Aurentius / einer der lauriert werden sol / das ist / gros geehret fur jederman / von wegen seiner berümpften verdienste vnd thaten zc. Mag herkomē von dem stetlin Laurento in Ital. Sind viel Laurentij weiland gewesen / dero geschichten beschriebē sind. Man hat auch von einem heiligen Marty. Laurentianus genant / Item Lauritius.

Lactantius à lactando / einer der gern neeret / Das die Christen einander thun / weil wir alle gesieder vntereinander sind / wie S. Paulus sagt.

Leo / ein Lewe / Nicht wie sonst dis thier in der heiligen Schrifft ein böß geschrey hat / sondern wie sein vergleichung Apocalyp. 5. gelesen wirt / Denn diesem vnserm Leo / der vberwunden hat / sollen wir nachfolgen / vnd Leontij sein / welchs den auch ein Tauffname ist : wie auch Leontia. Ariel / das ist / der Lewe Gottes / erinnert vns Christlicher gebüre.

Liberatus / der erlöst ist / als wir alle sind durch liebe / gnad vnd verdienst vnser Erlösers Christi Ihesu / Darnach wir aber vns in vnserm wandel haltē sollen zc. Dieser Liberatus ist sampt weib vnd kind in Africa martyrizirt worden von den Arianischen Ketzer.

Liberalis

Liberalis/Liberius/Libertinus &c. Solche schönen namen ermanen vns vnser adelischen freyheit/die wir von vnd durch Christum den Erlöser haben/Nicht die L. freyheit/das einer mutwilliglich die alten Kirchbrenche schenden mag / sondern die heilige Freyheit / darvon S. Paulus zum Galatern schreibt zc. Obgeschriebene Tauffnamen ermanen vns auch / das wir freigebig vnd freymündig sein sollen/wo es not ist zc. Dieser namen waren vorzeiten dapffer leute vntern Christen vñ Kirchischen volck. Der name Liborius / ist nichts anderst weder Liberius / denn durch vnfleis ist aus dem e. ein o. worden.

Largus/ein milder. Welche tugent vnser Profession zieret. Largitia war ein heilige Marty. Vnd sind vier Largi gezelet/alle Zeugen Christi/das ist/die auch jres bluts mild gewesen sein für Christo/nicht allein jres guts zc.

Lætus/ein frölicher. Welche fröligkeit/weil sie geschicht in Gott/ein vorgeschmack ist der ewigen fröligkeit. Dieser Lætus ein geleter Epif. ist in der Dandalischen verfolgung verbrent worden. War auch eine Læta genent / der Paule Schnur: nurus.

Lætantius dieses gleichen / War ein heiliger Martyr.

Liliofa / sihe droben da Sofanna stehet. Diese
 ii iij war

ONOMASTICON

war ein fromes Weib zu Corduba gelitten.

Lucianus, Lucanus, Lucius, Lucia, Lucilla, Lucina &c. Diese Taufnamen können alle her à luce/ das ist/vom Licht / welchs Christus vnser einiger Seligmacher ist/Joan.1. Vnd obgenante heiligen vñ heiligin haben gewandelt die zeit jrer Pilgerfart / in diesem Licht / als kinder des Lichts/ vnd nicht der nacht. Man findet von dreien preiswürdigen Christen / welche Luciani hießen / Vnd Lucina war ein frome Matron/ der Apostel Jüngerin.

Lucretius vnd Lucretia à lucro. Gehet dar auff/ das wir die vnglaubigen zum Christen glauben gewinnen sollen/ vnd die vngehorsamen zum gehorsam Göttlicher gebot. S. Paulus war ein rechter Lucretius 1. Cor. 9. Vom gewin der vngehorsamen Sünder / hastu Matth. 18. Diese Lucretia war ein Marty. Christi in der stadt Emerita &c.

Longimanus/langhand. Zu diesem hat S. Augustinus geschrieben. Streck aus dein hand/ vnd gib den armen/auch denen die da fern sind. S. August. hatt auch einen bekanten / der hies Dulcinius/ von der süßigkeit der liebe. Deuterius / Latinisch Secundarius. Riparius à ripa. Licentius à licentia. Item Consentius à consensu. Glorius à gloria &c.

Longinus / hat den namen von der lenge. Etliche mienen / man sol Lonchinus schreiben / das es vom

vom Griechischen wort Loncha, id est, halsta/herkome/weil diser den Herrn am Creutz mit dem speer gestochen. Im buch Suetonij / da er vom Caio Caligula/der bestien/schreibet/wirt eines gedacht Loginus genant.

M.

Maternus/Mütterlich. Solchen affect sol ein Christen zum andern haben / gleich wie wir bald auch einen Tauffnamen hören werden/Paternus genant / vnd droben gehört haben Fraternus/welche namen eitel anzeigunge sind zur wolthetige Liebe.

Magnus/gros/vernim von gnaden vnd verdiensten. Maximus / ist wunder gemein gewesen vntern Christen / Item Maxima. Dem Tauffnamen Maximus / antwortet der Griechisch name Megistus / War S. Pauli Jünger/sampt seinen gesellen Lonchino vnd Acesto zc.

Martinus, Martina, Martialis, Martianus, Martiana, Martinianus Martia &c. denn solche Tauffnamen findet man alle/vnd komen her a Marte/werden darumb dolmetseth/Kriegerisch/Nicht nach dem fleisch/sondern nach dem Geist zu reden. Unser krieg ist nicht wider Menschen/sondern wider alle die Teufel/die Christi Catholica Kirch on vnterlas anfechten/jzt durch Jüden/jzt durch Türcken / jzt durch Secten/ jzt durch Morosophen/

135

ONOMASTICON

ist durch weltlichen hochmut / vnd vnzeliche sünd
de vnd laster. Wer sich nach obgemelten namen
der heiligen Gottes nicht artet / vñ doch Martinus
heist / der sol seinen vrsprung vom Ario haben / vñ
nicht Martinus / sondern Aretius heissen. Es waren
auch heiligen vor zeiten / Mercurij vnd Mercuria /
Item Mercuriales genant / Griechisch Hermetes.
Erinnert / das die Kirch gute Redener alwege ha
ben sol.

Manfuetus / ein sanfftmütiger man / welche
vom Herrn Christo selig gesprochen werden.
Matth. 5. Dieses namens hats Epif. vnd Marty.
die da waren / wie sie hießen.

Meletius / einer der honig süß ist / mel atticum /
War Epif. Sebastianus &c. Desgleichen ist der
Taufname Melito. Warlich solche Lerer warens
auch thetlich / was sie genent waren. Cuius erant
mores qualis facundia, mite Ingenium &c.

Marinus vnd Marius à mari / Solche nennen die
Griechen Pelagios. Sihe droben.

Monitor / einer der die Menschen vermanet
vnd leret. Bedürfften solcher viel zu vnsern zeiten
da die Christenheit bawfellig ist. Aber man wil
keine Monitores dulden / Adulatores sind werdt ge
halten. Dieses namens war Epif. zu Aurelia.

Memorius / einer der gut gedechtnis hat / ver
nim / Gottes wort zu behalten / das er darnach
thue /

thne/Psal. 102. S. August. hat zu einem geschrie-
ben/der Memorius hies.

Modestus / einer der von jm selbst gering helt
vnd redt / Welche demut in allen schrifften vber-
aus gepreiset ist. Weis nicht / ob etwas anderst/
die Christen mehr furtregt. Hat vorzeiten mehr
denn einen/also genant. Sonderlich war ein kind
Modestus genant / Kinder sollens auch sein Matt.
18. 1. Petri 2.

N.

Nouatus / der vernemert ist / Verstehe/durch
den newen Geist/ Psal. 50. welchs der Apos-
stel ein new Creatur nennet. Dieser war der 70.
Jünger einer/darfur mans helt. Rede von Nouas
to poenitentionario nicht.

O.

Oliuerius/der zu olebeumen lust hat/welchewir
alle sind/ja Olebeume selbst/ Rom. 11. Dieser
ward erschlagen im Saracenischen kriege zur zeit
Caroli Magni.

Optatus/ ein gewündschter Christen/ Siner
tugent halben. War einer aus den 18. Martyr.
welche zu Cesarangusta den Kelch truncken.

Orator/ein redner / Ist ein feiner Tauffname
für die so Prediger werden sollen. Dieser Orator
war ein Priester/hat gelitten sampt seinen Christ
gesellen zu Alexandria zc.

o Oceanus

ONOMASTICON

Oceanus/wie droben Pelagius. War ein Zeuge Christi. Vnd ein ander / zu dem S. Hieronymus geschrieben.

P.

PAstor/ ein Pfarherr/ Seehirt/ Kirchdiener/ Gottes Haushalter. Dieses namens war ein Epischoff zu Aurel. Vnd ein ander/Pastor genant/ war ein Schyta vnd Einsidel.

Peregrinus/ein Fremdling/ den wir sind noch nicht in vnserm himlischen Vaterlande / zu dem das wir auch hie wandern müssen / wenn sie vns den stab fur die thür setzen vnd sprechen: Recede a nobis/ Job 22. Dieser Peregrinus war ein Römischer priester/ Euāgelizirt in Gallien vnterm Sixto. Item ein ander dieses namens Epif. getödt von Longobardern.

Perseueranda / eine die da verharren sol/ im Christen glauben vnd Christlichem wandel / bis ans end. Selig sind / die das thun: spricht der Herr. Diese Perseueranda war ein Weibsbild Christlich gestorben. Hirtzu gehören Perseuerandi.

Placida / eine die freundlich vnd begeglich ist/ gezimt sich den Christen / yedoch nicht der welt vnd irem Teufel zu hofieren. Diese Placida oder Placidia war Keisers Valentiniani vnd Eudorie Tochter / gar eines Göttlichen lebens. Man hat auch Mansperson/die Placidi geheissen.

Potentiana

Potentiana/die da mechtig ist/im guten fur sats
kuns ausmachen. Wiewol etliche Pudentiana lesen/
were eine die da schamhaftig ist/welchs des weib
lichen geschlechts ein besondere tugent. Diese war
des heiligen Pudentis Tochter / vnd der Praxedis
Schwester zu Rom.

Prisca/darvon Priscilla / eine altförmische/ wie
denn die Cathol. Kirch an jr selbs gern ist / vnd
sein sol. Darvon wir gern Prisciani heissen mögen.
Wiewol auch vorzeiten Christen menner Prisci
genent sind: vnd Priscillianus. Prisca hat zu Rom ge
litten/zur zeit Claudij zc.

Perpetua/die da ewig weret/welchs die Christ
liche seele ist im reich der Himel zc. Dife hat sampt
der heilige Felicitate/vñ Saturnino/ Satyro zc.
den tod vmb Christi willen gelitten in Mauris
tania.

Paschasius/ ein Osterlicher. Saren heissen die
Paschken / die auff Ostern geboren sind/ Paschasius
were solcher leute name. Vnd die da Palmen heis
sen/vom Palmtage/hiessen recht Palmerij &c. Pal
ma uictoriae Symbolum.

Paternus/veterlich/ Item Patricius/der bey sei
nem vaterland helt. Verstehe es zeitlich vnd geist
lich.

Prudentius/ein kluger/Matth. 10. Zu diser zeit
bedarf die Kirche klugheit/ also/ das sie nicht zu
o ij viel

ONOMASTICON

viel nachlasse / noch zu viel zulasse.

Prosper/Dis ist mit den droben/als Felix/Faus-
tus/Fortunatus &c. gleiche deutnunge.

Probus/froms lebens/War Epif.von Raven-
na/lebt dem namen gleich. Sind sonst mehr gewe-
sen/also genent.

Primus vnd Primitiuus/darvon droben im na-
men Proto.

Præfidius / der hilffbegirig ist / sücht die bey
Gott/denn daselbst findet man rat vnd hilff. Dies-
ser heilige man ist sampt dem Donatiano vnd Fu-
sculo / in Vandalischer Tyranny ermordet in
Aphrica.

Pascentius / der da weidet oder speiset / ist ein
Christlich werck / es gschehe mit geistlicher oder
leiblicher victualien. War vor zeiten eins gewaltig-
en Christen mans name zc.

Q.

Quod uult Deus / was Got wil. Diesen Tauff-
namen hastu in S. Augustini büchern. Wer
die In namen von hertzen ausspricht/der hat alles
aus den henden geben/oder/wie man sagt: leß hen-
de vnd füsse losgehen.

Quintius / Quintilla / Quintilianus. Also auch
Quartilla / Quadratus / Quartus &c. komen von der
zal. Sind alle diese / fromer Christen vnd Chris-
tin namen/wie zu zeigen.

Regina

R.

Regina/welchem Tauffnamen antwortet Basili-
 lilla/ein Königin / Vnd bedeut die ganze Kir-
 che/dero Herr vnd Man ein König aller Köni-
 gen ist. Diese Regina hat iren Geist vbergeben für
 Christo zu Alisia/vnterm schalck Olibrio.

Reparata / eine die wider gewonnen ist / Ist auch
 die heilige Ecclesi / von Christo her widerbracht.
 Diese Reparata ist abgethan zu Cesarea / vnterm
 Tyrann Decio. Also war auch ein Tauffname
 Restituta vnd Restitutus / einer oder eine / so widder
 zu recht bracht ist. Denn wir waren verloren/
 wie wir giengen vnd stunden / aber da kame vnser
 heiland Christus / vnd bracht vns wider zum Le-
 ben. Also war ein Epischoff / zur zeit Gregorij/
 der hies Redemptus / das ist / Erlöst oder erkaufft/
 welcher name auff alle Christen eigentlich geht.
 Ach das die Kirch von newem ein Restituta würd/
 vernim / durch ein gleichförmige Reformatz. Ach.

Renatus / der widergeborn ist / Ist aller Chri-
 sten namen / Vnd dis widergebern geschicht dur-
 das Wasser / Geist vnd Wort.

Reuocatus vnd Reuocata / waren auch vor zeis-
 ten Tauffnamen / Vnd also möchten wol genennet
 werden / die aus Ketzerien widder zur Kirchen
 keren.

Remigius / der da rudelt im Schiff / auff das

o iij er zu

ONOMASTICON

er zu lande kome. Dis sind vnd thun alle Christen im grossen Schiff Christi Ihesu / Mar. 4. eilen vnd wolten gern bald daheim / das ist / im Himmel sein. Dieser Remigius war Epif.

Rabbanus/ ein Rabbi oder Meister in der Bibel/die selbigen syncere zu dolmetzen/vnd Catholice zu verstehen. O quam rara aues. Sonst haben wir jzt Raben gnug/on was Gensgeier sind/vnd Greiffen zc. Wiewol dieser name/wie auch Pascasius alhie an irem rechten ort nicht stehen.

S.

SAlustia à salute/ein heilsame Fraw/Dis Weib bekeret S. Cornelius zu Rom. Dieses vrsprungs ist auch der Tauffname Saluina/welchs Weib/das jr Man Nebridius gestarb / von S. Hieronymo zum Widwestand vermanet ward.

Sanctius/Item Sactinus/die sich der waren heiligkeit vleissigen. Es stehet geschrieben : Sancti estote &c. Diese waren Marty. Einer war zu Nursia/der hies Sanctulus/kund wundern.

Saturninus à saturitate / Christen sind der Welt so sat/als hettens mit löffeln gessen. Sehr viel dieses namens hatt die Kirch weiland.

Seuerus/ein ernster / Vnd die Deudschen heissen ettliche in der Tauff Ernst. Solche sollen wir sein wider die vnzucht/licenz/vñ mutwillen dieser jtzigen welt. Darvon ist auch Seuerinus/Seuerianus vnd

vnd Seuera. Waren weideliche leute im heiligen Christenthum.

Simplicius vnd Simplicianus / ein alber fromer Man / schlecht vnd gerecht. Waren heilige Epif. vnd Marty. S. Ambros. schreibt auch zu einem / der hies Simplicianus.

Seruus dei / Gottsknecht / Denn also hies vorzeiten ein Priester vnter Keiser Leone. Vnd das niemand wunder habe / waren solcher Tauffnamen mehr / als A deo datus / Quod uult deus / Deo gratias / Deus dedit zc. welche namen alle sich auff Gott referiren / welchs zu hören lusten. Dieser Tauffname Seruus dei / wird Hebreisch genent Abdias / vnd Griechisch Theodulus.

Serena / eine die da himelklar ist / on wolcken böser affect. Diocletiani weib aber hies Serena / vnd ward zum Christen glauben bekeret. Man liset auch von einer / die hies Serenilla / gleich wie ein andere Secundilla zc.

Sedulius / einer der stetig vnd vleissig in sachen ist / Welchs viel menschen furtregt. Dieser name ist gewirdiget durch einen alten grossen Lerer der heiligen Cathol. Kirchen.

Syluester / einer der das Wildnis liebet / bekümmert sich nicht gros vmb die welt / die er flucht vñ meidet / wo er kan oder mag. Solcher Christen waren vorzeiten onzal / jzt sind sie bald gezelet.
Der

ONOMASTICON

Der alt vñ löblich Mönchstand ist abgetrocknet.
 Syhuerius war auch ein Tauffname. Item Syluanus/
 dieser war Epil. Emisenorum.

Spes/die hoffnung/darin wir leben/bis an vnser end.
 Dieses namens ist nicht allein ein Weibsbild gewesen/
 sondern auch ein Abbat vor zeiten bey Nursia war/
 der hiesse Spes. Hiruon S. Gregorius in Dialog.

Seruatius/einer der gern hilfft/hütet/vnd rett.
 Reimet sich wol mit Christlicher profession. Dieser art
 ist auch der Tauffname Seruandus/War vor zeiten ein
 heiliger Zeuge Christi in Spanien. Wir alle sind
 Seruandi/das ist/die vnser Herr retten vnd seligen sol.
 Darvon wir auch Seruati werden müssen/das ist/
 vnsern Brüdern darmit dienen/darmit vns vnser
 Erzservator Ihesus dienet zc.

Sola/allein/on der welt anhang vnd anhebung der
 Creatur. War eines heiligen Mans name/des reliquien
 im grossen Münster alhie fur Händen. Sonst liest man
 von einem heiligen Martyrer/Solutor genant/heist
 einer der die gefangen los macht.

T.

Tranquillinus/einer der sich still helt/welche
 jederman wol laut. War ein heiliger Zeuge Christi zu
 Rom vnter Dioclet.

Tyburtius

Tyburcius/wirt genent von einer Stadt Tybur
in Italien:gleich wie Tyberius vom wasser Tybris.
Wir haben aber auch einen Christlichen Keiser
vor zeitē gehabt/Tyberius genant. Rede nicht von
dem Luce 3.

V.

Valentinus/einer ders vermag / vnd tüchtig
darzu ist/à ualeo. Daher auch der name Vale-
rius gesprochen wirt/ acht einen namen als den an-
dern. Item Valerianus/Valens/Valentius &c. Denn
vnser Kirch hat heilige Leute gehabt / die solche
Taufsnamen gefüret / War auch ein weibsbild
Valeria genant. Durch Gott sind wir Valerij/ver-
mögen zu thun/das sonst vnsern natürlichen kreff-
ten vnmöglich.

Vincentius/einer der sieghafftig ist/Die Gries-
chen heissen einen Nicetius/den wir Vincentium nen-
nen. Vom nutz dieses namens ist droben gesagt.
Dieses vrsprungs ist der Taufsnamen Victor/vnd
Victorinus/vnd Victorius. Item ein weibsnamen
Victoria zc. Vnd es sind vieler trefflicher Christen
leut geschriebene Legenden furhanden/welche ob-
uerzelete namen gehabt. Zeis Victor oder Victor-
rius/vnd sey es/wider die bösen geister.

Vigilius/einer der da wachet im dienst Got-
tes / Dieses gleichen war vorzeiten auch Vigilanz-
tius ein Kirchlicher Taufsnamen / Griechisch Gre-
gorius.

p gorius.

ONOMASTICON

gorius. Diesen namen Vigilus haben viel fromer
Epischoff gefüret.

Vrbanus/ der da städtlich ober höflich ist mit
worten vnd geberden. Dis geht hin/ so fern es on
ergernis fromer Christen geschicht. Sonst weis
man wol/ was Ephe. 5. geschrieben steht.

Vitalis/ Vitus/ Viuentius/ Viuianus &c. Diese
Taufsnamen haben jr ankunfft vom wort Vita/
Denn die Christen wissen/ gleben/ vnd bekennen/
das sie beide dis vnd jenes Leben nichts von sich
selbs/ sondern von Gott, durch Christum haben.

Vrsus/ Vrsinus/ Vrsatius/ Vrsula/ sind vom Beer
genent / wie droben viel namen vom Wolff vnd
Lewen. Denn ware Christen sind starck im Glau
ben / vnd widerstehen dem Teufel mit Gottes

krafft / behalten endlich das feld/ das als
le welt sehe / welche Lewen vnd

Beeren vnser heilige

Kirch ha

be.

Nach

Nachfolgende Christ-

liche Namen sind wol sein / aber
 ire dolmetschung ist eins teils
 nicht so bald zu finden.

Wöllen doch dersel
 bigen etliche
 setzen.

Titus.	Titianus.	Tecla.
Iulius.	Iulia.	Iuliana.
Iulianus.	Achillas.	Æmilius.
Æmilianus.	Cleophas.	Sospater.
Tertullianus.	Sisynnus.	Sabinus.
Fœgadius.	Delphinus.	Syagrius.
Demetrius.	Volusianus.	Macedonius.
Dardanus.	Cecilia.	Cecilianus.
Seleuciana.	Olympius.	Apringius.
Amianus.	Nestor.	Iunia.
Herodio.	Sergius.	Tryphena.
Ioiakim oder	Ioachim oder	Ioiachin.
Tryphosa.	Persis.	Phlegon.
Hermas.		Patrobas.
Nereus.	Olympa.	Gaius.
Caius.	Epaphras.	Sylas.
Hormisda.	Hyginus.	Arcadius.
Crispinus.	Domnion.	Casturtius &c.

p ij Wie

Wie die verzeleten / also sind auch folgende
Namen Christlicher Kirchen im brauch gewesen/
allein das die nachgeschriebene newer sind : die ob
gemelten aber alt.

Acursius.	Adelmus.	Adelboldus.
Adelmannus.	Adelredus.	Adelualdus.
Alanus.	Albericus.	Algerus.
Almannus.	Alpharus.	Wandelinus.
Alphonsus.	Anglomus.	Anselmus.
Aribo.	Arlotus.	Arnoldus.
Astexanus.	Acamantius.	Abedecalla.
Aloysius.	Amaretus.	
Acepsemas.	Abdo.	Ardwinus.
Abigauus.	Algasia.	Afella.
Afellicus.	Adoaldus.	Almericus.
Arioldus.		Adelheidis.
Afcla.	Aldus	Andreocceus.
	B.	
Baldus.	Bagarotus.	Bartolus.
Beda.	Berengarius.	Bernardus.
Benno.	Berno.	Bruno.
Bernoldus.	Bernardinus.	Bertramns.
Bertrandus.	Bessarion.	Blondus.
Burchardus.	Buffo.	Boppo.
Balduinus.	Bellifarius.	Bipertus.
Borsius.	Brandanus.	Blancha.
		Odo.

Odo.	Bassus.	Bassianus.
Cincius.	Cicchus.	Carterius.
Celantia.	Oldradus.	Wilboldus.
Carolus.	Carolomannus.	Conradus.
Conradinus.	Cristiernus.	Caietanus.
Crufianus.	Clodoueus.	Clodoaldus.
	D. E. F. G. H.	
Durandus.	Ecbertus.	Engelbertus.
Eccardus.	Einhardus.	Emondus.
Erhardus.	Ericus oder	Erichus.
Flualdus.	Fridericus.	Henricus.
Freculphus.	Fulpertus.	Gualterus.
Ganfridus.	Garsias.	Gerardus.
Gilbertus.	Gifelbertus.	Ferdinandus.
Godescalcus.	Godefridus.	Godehardus.
Godebertus.	Guarinus.	Guerichus.
Guido.	Guilielmus oder	Wilhelmus.
Guimundus.	Guntherus.	Dantes.
Eadmondus.	Eduardus.	Emericus.
Engeldrudis.	Edgarius.	Eudo
Eguerranus.	Eobanus.	Euricius.
Fulco.	Falco.	Ferrandus.
Fiacrius.	Geisla.	Gebhardus.
Gibertus.	Gualbertus.	Guasparinus.
Guillermus.	Geruasius.	Hatto.
Hartmannus.	Hugo.	Hanto.
		p iij Hermis

ONOMASTICON

Herminigildis.	Heribertus.	Helmandus.
Eiselwolffus.	Gangolffus.	Wolffgangus.
Dagobertus.	Gerdruta.	Nuldruta.
Geneſefa.	Peternella.	Menna.

H.

Hambaldus.	Hamularius.	Haymo.
Haringus.	Heimericus.	Helpericus.
Herigerus.	Herrandus.	Herenus.
Hermannus.	Hermolaus.	Hildebertus.
Hildefonſus.	Hildegardis.	Hedewigis.
Hilduinus.	Hincmarus.	Hubertus.
Hubertinus.	Hugbaldus.	Hugolinus.
Humbertus.	Hadelga.	Hedibia.
Helinandus.	Arthurus.	Forſeus.
Hadamarus.		

I.

Iordanus.	Iſuardus.	Iuo.
Iodocus.	Iunianus.	Iſabella.

L. M. N.

Lempertus.	Lanfrancus.	Lapus.
Leonardus.	Leporius.	Lerrandus.
Licinianus.	Ludolphus.	Ludouicus.
Lupulduſ.	Leopoldus.	Leocadia.
Monaldus.	Notgerus.	Nulburgis.
Norbertus.	Nonoſus.	Nedolſonſus.
Medardus.	Mathildis.	Mechthildis.
Bathildis.	Bilihildis.	Erminigildis.

Lotharius

Lotharius.	Luitbrandus.	Landericus.
Lendascus.	Lindeuintus.	Marfilius.
Mapheus.	Mainertus.	Macromirus.
Casemirus.	Nigegundis.	Kunegundis.
Radegundis.	Monegundis.	Adelgundis.
Andochius.	Thyrus.	Salaberga.
Peleus.	Nilus.	Euilafius.
Godericus.	Fereolus.	Focellus.
O. P. R.		
Otomarus.	Oldradus.	Odericus.
Odilo.	Odo.	Otilia.
Odefridus.	Osbertus.	Otto.
Pipinus.	Panormitanus.	Picus.
Pogius.	Platina.	Pharamondus.
Richoldus.	Rotaris.	Rodogaldus.
Robertus.		Rudolphus.
Reginaldus.	Rollo.	Robinus.
Raymundus.	Radulfus.	Ratodus.
Raterius.	Ruggerus.	Ratgarus.
Rutgerus.	Reinherus.	Reinhardus.
Richardus.	Rogierus.	Rofridus.
Rodericus.	Rolandus.	Rolandinus.
Rofuida.	Ruphinus.	Ruggandus.
Rupertus.	Rholus.	Ragenulphus.
Ratbertus.	Ratbodus.	Richgowo.
S. T. V.		
Santes.	Santius.	Serapion.
		Sertorius.

ONOMASTICON

Sertorius.	Sigbertus.	Sigismundus.
Sifridus.	Sebaldus.	Salhadinus.
Salazardus.	Stilfrido.	Tudelinda.
Tilomannus.	Thomafinus.	Trufianus.
Turpinus.	Thebaldus.	Vitellius.
Vlricus.	Vualfridus.	Wandelbertus.
Wilibaldus.	Wunibaldus.	Wilbertus.
Willeramus.	Wernherus.	Walpurgis.
Wenceslaus.	Vladislaus.	Bouslaus.
Ladislaus.	Steinislau.	Ludemilla.
Wilboldus.	Willigis.	Vlpianus.
Vedaſto.	Veronica.	Verena.
Wigandus.	Volmarus.	Theodericus.
Willibrodus.	Willihadus.	Carolefus.
Gutbertus.	Burgundofora.	Sturmis.

Solcher namen sind mehr / Magst sie
selbst ausfragen / oder suchen / wie ich ge-
than / geluſtet dichs.

Venantius.	Marchesius.	Mariotus.
Lombardus.		Sphortias.
Teodriſius.	Lampugninus.	Leonellus.
Leonora.	Galeatius.	Marthiolus.
Rainaldus.	Guinifortus.	Matroninus.
Pallas Stroza.	Onophrius.	Iohanninus.
Hofimundus.	Rochus.	Iuno.
Cuno.	Vildiphrius.	Vulphranus.
Vftazades.	Volitianus.	Tudion.

Tortula

Tortula.	Trabia.	Tarsilla.
Tabra.	Tarua.	Sulpitius.
Sydonius.	Rutilus.	Puscus.
Præfias.	Quirilus.	Pleusius.
Phocas.	Philoronus.	Philibertus.
Papyrius.	Patroclus.	Parmenas.
Pachomius.	Paphnutius.	Milesius.
Gordianus.	Iulitta.	Lieba.
Pergentinus.	Mandalis.	Getulius.
Abdo.	Sennes.	Osualdus.
Ardwinus.	Waldebertus.	Onasus.
Wigmannus.	Hartmundus.	Gisilbertus.
Vlbertus.	Embricho.	Sibodo.
Richolfus.	Enicho.	Heilmannus.
Herbordus.	Egenolfus.	Albero.
Herbardus.	Werddo.	Sifrido.
Sinzo.	Widgazzo.	Wimandus.
Wito.	Vcoritus.	Berwardus.
Baldewarus.	Rembodo.	Gumbertus.
Rabodo.	Lentgasius.	Lalwaldus.
Landwaldus.	Delboldus.	Alanus.
Aribo.	Dudechinus.	Emitho.
Engelhardus.		Golscherus.
Gosuinus.	Haringus.	Helpericus.
Crochtoldus.	Folcuinus.	Ermlandus.
Adelhelmus.	Gunzo.	Titlarus.
Adelgerus.	Adelbero.	Tidmarus.

ONOMASTICON

Eppo.	Bugogo.	Landolffus.
Eberwinus.	Regino	Rogerus.
Ruggandus.	Lullus.	Luitgerus.
Smaragdus.	Strabus.	Werenbertus.
Windichinus.	Wolffhelmtus.	Wenericus.
Salmannus.	Hildeboldus.	Azecho.
Egil.	Torbertus.	Haistulphus.
Hemmerammus.	Bibianus.	Lioba.
Vedastus.	Memmeus.	Medardus.
Gerdrudis.	Erendrudis.	Felicula.
Anthimus.	Bodardus.	Bachumius.
Virianus.	Barbatianus.	Leocadia.
Dafroxa.	Fuscianus.	Ethmundus.
Paternianus.	Sauinus.	Erigdianus.
Pionius.	Balbina.	Frontonus.
Pollio.	Pigmenius.	Eleuchadius.
Meleosippus.	Eleosippus.	Speusippus.
Detta.	Williswint.	Hademuta.
Luitwinus.	Iutta.	Libussa.
Oribasius, welchs auch Geruasius sein sol.		
Beada.	Leus.	Baugolfus.
Haymo.	Haino	Bertramus.
Liborius.	Reginaldus.	Vuinochus.
Santes.	Guolfangus.	Quintinus.
Balius.	Cutbertus.	Brunwart.
Brun.	Balthartus.	Diedo.
Arn.	Harderat.	Sunterolt.

Drugo

Drugo.
Gerdach.
Bucco.

Herger.
Hifillarius.
Erheit.

Hagono.
Gero.

Bis anher haben wir mancherley Namen gehört / welche doch allesamt Tauffnamen der Christenvolcker sind. Ir ein teil sind sehr barbara / ein teil fast absurda / das zu wünschē were / man gebe hinfort den Jungen Christen alte / gute / schöne / verstendliche namen / dero anzal droben gnug aus gelegt furhanden. Uehist erzelete nāmē aber sind in newliche zeiten auffkomē / etliche in Germanien / etliche in Gallien / etliche in Italien / etliche in Spanien / etliche in Behem vnd Engelland zc. Vnd jro viel haben ire wir den von grossen Herren der welt / welche mit dieser namen etlichen genent worden sind. Der Gottlosen Heiden vnd Jüden namen / die noch kein Catholischer Christen wert gehalten / sich oder die seinen darnach zu nennen / wollen wir (damit nichts nachbleibe) auch zum teil erzeelen: vnd das darumb / auff das sie verhasset werden. Böser leute nāmē / ob die selbigē wol gut sind / feilet es dennoch selten / sie reitzen einen / vñ ergern. Was bedürffen wir frembder vnd vnchristlicher namen / die wir solche hauffen aufferweleter vnd reiner namen haben?

q ij Gottz

ONOMASTICON
 Gottloser Heiden/
 Jüden / vnd Ketzer
 namen.

Arbogastus.	Adaburus.	Amazias.
Bacurius.	Barbas.	Barchabas.
Goliath.	Cherintus.	Pharao.
Micipsa.	Iugurtha.	Catilina.
Tertullus.	Domitianus.	Diocletianus.
Caiphas.	Nero.	Pasgur.
Theodas.	Totylas.	Vlpilas.
Hannibal.	Hasdrubal.	Tanaquil.
Mopsus.	Auerrois.	Blastus.
Thersites.	Margites.	Ebion.
Sapores.	Britannion.	Odoacer.
Gemas.	Hermersfaul.	Cozbi.
Draco.	Minos.	Fridigernus.
Cædicius.	Gainas.	Herodes.
Ismaël.	Meropius.	Licinius.
Menes.	Magnentius.	Pilatus.
Montanus.	Porphyrius.	Proculus.
Roilas.	Attilas.	Genfericus.
Og.	Magog.	Gog.
Cain.	Cham.	Ischarioth.
Demas.	Diotrephes.	Arius.
Tamerlanes.	Ezelinus.	Zoroastes.
		Aymarus

Aymarus.	Alaricus.	Abidiramus.
Bochardus.	Bochrus.	Bolidus.
Brunechildis.	Crotildis.	Fredegundis.
Sabellius.	Semiramis.	Busyris.
Sylla.	Dolobella.	Spurinna.
Cherulphus.	Childericus.	Clodomirus.
Clodius.	Verres.	Clotarius.
Ebroicam.	Occam.	Calphurnius.
Ricimer.	Bilimer.	Vindimer.
Valdo.	Vdo.	Griffo.
Saul.	Iezabel.	Aman.
Gayfirus.	Gyacus.	Vilbius.
Guescluinus.	Hombaldus.	Ambriotus.
Ymbertus.	Andaquerrus.	Ludericus.
Medea.	Medusa.	Gorgon.
Lillescuquus.	Mahumetus.	Cosdroë.
Meroueus.	Nauarrus.	Nidichtail.
Romilda.	Austrigildis.	Ramburus.
Haricurtus.	Babius.	Fabatus.
Maia.	Hypsea.	Laufella.
Vmbritius.	Meuius.	Nomentanus.
Fusco.	Aristogito.	Cypselus.
Tarquinius.	Hispulla.	Lupercus.
Augurinus.	Minutius.	Minicianus.
Murtius.	Oppius.	Sura.
Senecio.	Ruso.	Cornutus.
Septitius.	Sempronius.	Messalina.
		q iij Cethegus

ONOMASTICON

Cethegus.	Cecinna.	Iuba.
Darius.	Xerxes.	Sinon.
Pyrrhus.	Harmodius.	Corallius.
Nigidius.	Narfes.	Gellia.
Manlius.	Caruilius.	Orestes.
Silenus.	Tibullus.	Gracchus.
Cassandra.	Mezentius.	Turnus.
Soleymannus.	Bion.	Hunerichus.
Iupiter.	Vesta.	Proserpina.
Belus.	Dagon.	Soba.
Faunus.	Ganymedes.	Gyges.
Putipharis.	Pharnabazus.	Tithraustes.
Mithridates.	Sphidridates.	Apollophanes.
Aristeus.	Cleomedes.	Sufametrus.
Patrocleus.	Polydectes.	Demaratus.
Cotys.	Itys.	Capys.
Ortygius.	Cæneus.	Clonius.
Dioxippus.	Priuernus.	Messapus.
Pyrihous.	Misenus.	Procrustes.
Phalaris.	Periander.	Pylistratus.
Pharnabazus.	Hippias.	
Vologesus.	Hypermetra.	Sporus.
Asturco.	Spectillus.	Canapeus.
Sappho.		Cydippe.
Laodamia.	Deianira.	Hipponax.
Epicurus.	Epimetheus.	Enyo.
Hebe.	Dirce.	Daphne.

Beronice

Beronice.	Harpalice.	Gryllus.
Phyneus.	Strophades.	Enceladus.
Castor.	Pollux.	Cadmus.
Carmentis.	Bromius.	Clymene.
Bryax.	Branchus.	Cloto.
Celeno.	Cleopatra.	Clytemnestra.
Endymion.	Deucalion.	Bryseus.
Ataphernes.	Holophernes.	Tisaphernes.
Mausolus.	Cacus.	Bochus.
Megara.		Dido.
Midas.	Orcamus.	Pan.
Nemrod.	Onan.	Agag.
Seon.	Doëg.	Nabal.
Ahithophel.	Hieroboam.	Achab.
Achas.	Manasses.	Semeia.
Giezi.	Iamnes.	Herodias.
Sapphyra.	Athalia.	Dalila.

Izt verzelete vnd der gleichen viel mehr namen / schewen die Christen billich. Denn erstlich be dürffen wir solcher nicht. Zum andern / sinds meistlich alle böse vnd lose leute gewesen / beide in der Heidenschafft vnd Jüdenschafft / die also genent gewesen / Lauten auch sonst greuslich. Zum dritten brechts ergermis / das wir nu den Christen solche vnchristliche namen geben vnd eigen wolten / weil vor vns / vnd in den ersten zeiten der Kirchen

Kirchen

ONOMASTICON

40
 Kirchen/nie kein Christen oder Christin solche ab
 göttische namen wert geacht hat/ das sie Tauffna
 men draus mechten. Summa/Wir halten vns
 gern nach den Alten: wissend / was draus wirt/
 wenn sie es jzt verbessern wöllen. Hat mich eben
 kein heile/das ich ein Antiquarius bin/halt es in dem
 teil mit dem Messela im gesprech Cornelij Taciti
 von newen vnd alten zc. Vnd A. Gellius sagt wol:
 Antiquitas honesta, bona, sobria & modesta. Im ge
 sprech Platon.vom höchsten Gut/spricht Socras
 tes zum Protarcho. Die Eltisten sind vbertreff
 licher wedder wir / vnd den Göttern neher zc.
 Ward hernach oder zuuor von den Athenern ge
 strafft/darumb das er ein New Religion einführen
 wolt. Plinius/der Jünger/lobet offt die weise vñ
 thaten der alten Römer / vnd sonderlich in der
 Epist.zu Caluisio sagt er/wie ehrlich es sey/Maior
 rum uestigia sequi &c. Vnd lib. 10. spricht Veruaz
 Tullio Justo / das die Ordination / so in vorigen
 zeiten angefangen vñ volbracht / zu halten sey zc.
 Vnd dort leret Phavorinus einen jungen Stu
 denten/ut uiuat morib. præteritis &c. Denn es doch
 allweg recht vnd war gesagt ist:

Moribus antquis res stat Romana uirisqz.

Vnser Eusebius lib. 10. De prepa. Euangel. spricht:
 Man sol dem Alten / von dem es die Jungen ha
 ben/viel mehr glauben. Vnd Histor. Tripar. lib. 9.
 Cap.

Cap. 38. wirt hart appellirt auff die Alte Lektion
oder Schrifften. So ist auch kund des frommen
vnd geleerten Sijnnij rat/ Denn mit der Antiqui-
tet kan man noch hentigs tags allerley Kezer ein-
treiben. Histo. Trip. lib. 9. Irenens lobt die er-
sten oder alten Ecclesi sehr / fol. 140. vnd 266.
Item Histo. Trip. 552. vnd 553. Vnd Eusebius
fol. 77. Tertullianus spricht an einẽ ort/nemlich
lib. 4. wider Mar. Quis inter nos determinabit, nisi
Temporis ratio, ei præscribens auctoritatem, quod An-
tiquius reperietur. Vnd wider Praxeam schreibt er
also: Contra uniuersas hæreses iam hinc præiudicatum
est, id esse uerum, quodcunq; Primum, id esse adulter-
rum, quodcunq; posterius. Dringt allenthalb hart
auff die Apostolische Kirche / die er Matricem &
Originalem nennet zc. Der fromme geleert Leo 1.
Epist. 29. straffet die jenigen / so sich aufflegten
wider die exempel der Antiquitet. Vnd Epist. 46.
schreibt er: Sufficiant limites, quos sanctorum Patrum
prouidentissima decreta posuerunt. Vnd Epist. 21.
Non licet aliter de Scripturis diuinis sapere, quam Uati
Apostoli & Patres nostri didicerunt atque docuerunt.
Vnd Epist. 27. Puritatem fidei eodem quo sancti Pa-
tres nostri spiritu prædicamus. Item Epist. 20. zu
Martiano dem Keiser: Eam fidem quam Euangelis-
cis & Apostolicis prædicationibus declaratam, per anti-
quos Patres nostros accepimus, tenemus &c. Euche-
r

rius

ONOMASTICON

eius zu Valeriano / setzet Catalogum Patrum mit
 grossen lobe. Marius Victorinus Apher am an-
 dern buch wider die Arianer citirt die Veter des
 Nicensischen Concilij zc. Proclus Episc. Constans-
 tinopol. schreibt an die Archimandriten in Arme-
 nia wider Nestorium / vnd spricht am ende : State,
 custodientes Traditiones quas accepistis, siue à S. & B.
 Patribus, qui apud Nicæam rectam fidem promulgasse
 noscuntur, siue à S. & uenerandis Basilio Gregorio
 ac reliquis eadem sentientibus. Dieser Proclus hat
 gelebt zur zeit Theodosij des Keisers. Athanasius
 der hochgelobte Lerer in der Epist. zu Epicteto
 dem Bischoff zu Corinth wil nicht / das man
 mit den Kezern zu viel disputiere / sagend : Sed hoc
 solum respondisse ad hæc & dixisse sufficiat : Quia non
 sunt ista Catholicæ Ecclesiæ, nec Patres ista senserunt.
 Auch S. Athanasius / da er schreibt an die Bi-
 schoff in Apherica / straffet er die Arianer / als ver-
 ächter der Veter / sagt sie seien billich Ariani zu nen-
 nen / id est, Martiales / Krieger wider Vater vnd
 Mutter zc. Vincentius Lerinensis spricht : Fidem
 catholicam constare Vniuersitate, Antiquitate, & Con-
 sensione. Item er sagt : Tenendum, quicquid uniuersa-
 liter antiquitus Ecclesia catholica tenuit &c. Dis wil
 ich Coronidis uice vmb dero willen angehengt ha-
 ben / die eigener ehre vnd nutz halben / das izig
 loben vnd vertedigen on vnterscheid / vnd lassen
 sich

sich schier mercken/die alte Kirche sol jrer opinion
weichen/darmit sie vnklüglich faren/vnd verdam
men die lieben Väter/vnd heilige Lerer/wel
cher schuchriemē auffzulösen/sie doch
nicht werdt sind. Der Geist
Christi Ihesu füre vñ be
halte vns bey dem
gewissesten/
Amen.

*

Ende.

Gene. xxxij.

Nequaquam Iacob appellabitur nomen
tuum, sed Israël.

r ij Dicta



DICTA S^{AN}
THONII ANA
CHORITAE.

Signum Crucis & Fides ad Dominum, inexpugnabilis nobis murus est.

CONTRA TENTATIONEM
Auaritiæ.

Hoc artificiam Diabole tuum est, Non impedies uoluntatem meam, Argentum tuum tecum sit in perditionem.

DE VITA ÆTERNA.

UT enim contemnit aliquis unam cream drachmam, ut drachmas centum aureas conquirat, ita etiam qui totius orbis dominium reliquit, centuplum de meliorib. præmijs in sublimi sede recipiet. Ad summum illud respicere debemus. Verum etiam si nostras opes retinere uelimus, lege tamen mortis ab ipsis diuelimur inuiti. Cur ergo non facimus de necessitate uirtutem? Cur non ad lucranda regna cœlestia ultero relinquimus, quod lucis seu uitæ istius sine perdendum est? Nihil eorum curæ sit Christianis, quæ secum auferre non possunt. Quæ nos ducant ad cœlum, uidelicet sapientiam,

pietiam, castitatem, iustitiam, uirtutem, sensum peruis-
gilem, pauperum curam, fidem in Christo robustam,
animum iræ uictorem, hospitalitatem : Hæc sectantes
mansionem nobis in terra quietorum secundum Euan-
gelium præparabimus. Consideremus domini esse nos
famulos, & seruitutem debere ei à quò creati sumus.

ARMA CONTRA
Diabolos.

Magna dilectissimi aduersum dæmones arma sunt,
Multa sincera, & intemerata ad Deum fides. Cre-
dite mihi experto, pertimescit Sathanas recte uiuentium
uigilias, orationes, ieiunia, mansuetudinem, uoluntariam
paupertatem, uanæ gloriæ contemptum, humilitatem,
misericordiam, iræ dominatum, & præcipuè purum
erga Christum amorem.

VERI MONACHI PRI-
morum temporum.

Quatuor horis dormiebant in nocte, quatuor
psallebant, & quatuor operabantur. Deinde ues-
ro usque ad Nonam legebant, scindentes folia palmarum,
Et post hoc uictum sibi præparabant, colligentes
quasdam herbas terræ,

¶ iij Verbum

Dicta S. ANTHONII.
VERBUM AEDIFI-
cationis.

OMni die cogita uicinam tibi mortem esse, Quasi iam clausus in monumento, nihil de hoc saeculo curres. Timor Dei permaneat in te omni hora. Credere hominibus omnibus inferiorem esse. Non detrahas alii cui, quia Deus cognoscit omnia, sed esto pacificus cum omnibus, & dabit tibi dominus requiem.

ALIUD.

Non sunt necessaria nobis superflua uerba, sed extendere manus ac dicere: Domine quomodo uis, & sicut tibi placet, ita fiat. Si autem tentatio irruerit, aut impugnatione, dicendum est: Domine Deus clementissime, auxiliari dignare nobis, tu enim scis quid nobis expediat, fac nobiscum secundum misericordiam tuam, Amen.

Gedruckt zu S. Victor
bey Meng/
Durch Franciscum
Behem.

quasi
o cui
lete
alii
cum

ex
& si
im
me,
pe
um,

Dicta S. ANTHONII.
VERBUM AEDIFI-
cationis.

OMni die cogita uicinam tibi mortem esse, Quasi iam clausus in monumento, nihil de hoc saeculo curres. Timor Dei permaneat in te omni hora. Credere hominibus omnibus inferiorem esse. Non detrahas alii cui, quia Deus cognoscit omnia, sed esto pacificus cum omnibus, & dabit tibi dominus requiem.

ALIUD.

Non sunt necessaria nobis superflua uerba, sed extendere manus ac dicere: Domine quomodo uis, & sicut tibi placet, ita fiat. Si autem tentatio irruerit, aut impugnatione, dicendum est: Domine Deus clementissime, auxiliari dignare nobis, tu enim scis quid nobis expediat, fac nobiscum secundum misericordiam tuam, Amen.

Gedruckt zu S. Victor
bey Meng/
Durch Franciscum
Behem.

